

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Kindermeile 2016



Ein Produkt von

SUPER Sonntag **SUPER** Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im September sind die Ausschüsse und der Rat nach der Sommerpause mit dem nächsten Sitzungsblock wieder in die Beratungen eingestiegen. Den Anfang machte der Schulausschuss, der sich unter anderem mit dem Beginn der Gesamtschule Aldenhoven Linnich am Schulstandort Linnich ab dem Schuljahr 2017/ 2018 befasste. Die Gesamtschule wird im Sommer nächsten Jahres mit der Jahrgangsstufe 8 im Gebäude der ehemaligen Hauptschule starten und gleichzeitig bereits einen Track im jetzigen Realschulgebäude nutzen können. Damit die Bedingungen für

alle Schülerinnen und Schüler gut sind, haben Schulleitung und Stadtverwaltung Linnich schon jetzt gemeinsam eine Begehung durchgeführt und den Bedarf für das nächste Schuljahr analysiert. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Gebäude in einem guten Zustand sind und man sich auf den Start in Linnich schon jetzt freut.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ist dann u.a. das Einzelhandelskonzept der Stadt Linnich beschlossen worden. Es soll den Einzelhandel im Zentrum der Kernstadt stärken und fördern.

Mit der Eröffnung des neuen Edeka Center Plum und einer Filiale des Drogeriemarktes dm in diesem

Monat ist hier sicherlich schon ein erster Schritt gemacht worden, doch liegt noch viel Arbeit zur Stärkung des Standortes Linnich vor Rat und Verwaltung. Dies wurde auch beim Tagesordnungspunkt „Sachstandsbericht IHK“ deutlich. Mit der Übergabe des Bewilligungsbescheides für das Projektjahr 2016 durch die Regierungspräsidentin am 21. September in Linnich (Bericht folgt im nächsten Linfo) ist der Startschuss für die erste große Maßnahme, Rurstraße, gegeben, aber jetzt gilt es, dieses Projekt in allen Details und rechtlichen Besonderheiten zügig voran zu treiben.

Für den Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen

und Soziales stand dann die aktuelle Entwicklung durch die Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes an der Rurdorferstraße auf der Tagesordnung. Die Schließung wird nach Mitteilung der Bezirksregierung spätestens zum 30. November dieses Jahres erfolgen. Bisher sind die in der Einrichtung vorgehaltenen Plätze für Flüchtlinge auf die städtische Quote zur Zuweisung von Flüchtlingen angerechnet worden, so dass die Stadt Linnich im Vergleich zu den Nachbarkommunen relativ wenigen kommunalen Flüchtlingen Obdach gewähren musste. Mit der Schließung der ZUE fällt diese Anrechnung sukzessive weg, so dass spätes-

tens zu Beginn des nächsten Jahres mit einer wesentlich höheren Zuweisung von Flüchtlingen zu rechnen ist. In enger Abstimmung mit der Bezirksregierung müssen Rat und Verwaltung hier zeitnah Versorge treffen.

Auch im Stadtrat spielte all diese Themen natürlich eine Rolle, darüber hinaus stand die Neuwahl von Mitgliedern zum Generationenbeirat der Stadt auf der Tagesordnung. Gewählt wurden die Herren Patrick Dohmen, Floßdorf und Saban Kartal, Linnich. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und alles Gute für dieses Ehrenamt! Neben der politischen Arbeit gab es in diesem Monat auch wieder viel in Linnich zu erleben, einiges haben



Sie vielleicht selber miterleben dürfen. Für vieles andere bieten die Artikel dieser Linfo-Ausgabe einen Einblick, -ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre!

Ihre
Marion Schunck-Zenker

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung vom 15.09.2016

Satzung vom 15.09.2016 zur Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage „Gartenstraße“ Gemarkung Linnich, Flur 8, Parzelle 124.

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S. 666)

in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Linnich in der Sitzung am 14.09.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die in Linnich gelegene Erschließungsanlage „Gartenstraße“ (Gemarkung Linnich, Flur 8, Parzelle 124) ist durch die Stadt Linnich ohne die Anlegung von

beidseitigen Gehwegen gem. § 9 Abs. 1 Buchstabe b) der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Linnich vom 25.06.1979 in der derzeit gültigen Fassung endgültig hergestellt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 GO in der z. Zt. gültigen Fassung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung

nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde, b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht wurde,

c) der Bürgermeister den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat, d) der Form- oder Verfahrensfehler gegenüber der Stadt gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 15.09.2016
(Schunck-Zenker)
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, „Windenergie Boslar/Konzentrationszone für Windenergieanlagen“

Die vom Rat der Stadt Linnich am 28.04.2016 beschlossene 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, „Windenergie Boslar/Konzentrationszone für Windkraftanlagen“ wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 24.08.2016, Aktenzeichen 35.2.11-22-41/16, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam.

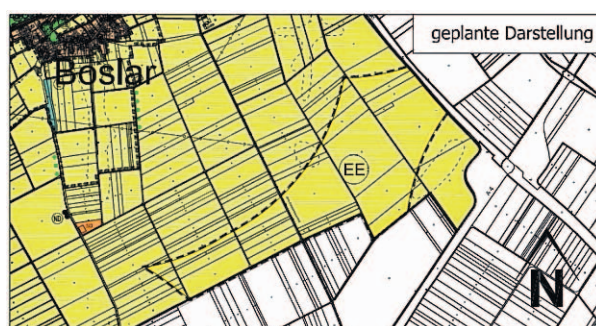
Der Geltungsbereich der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt

Linnich ist in der nachstehenden Skizze dargestellt: Die genehmigte 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Anderen Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 600 und 99 08 318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Hinweise:



Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2

BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Ge-

meindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmungen oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und

die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 01.09.2016
Gez.: Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 4 „Windenergie Boslar“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am Sitzung vom 28.04.2016 den Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 4 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Windenergie Boslar“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

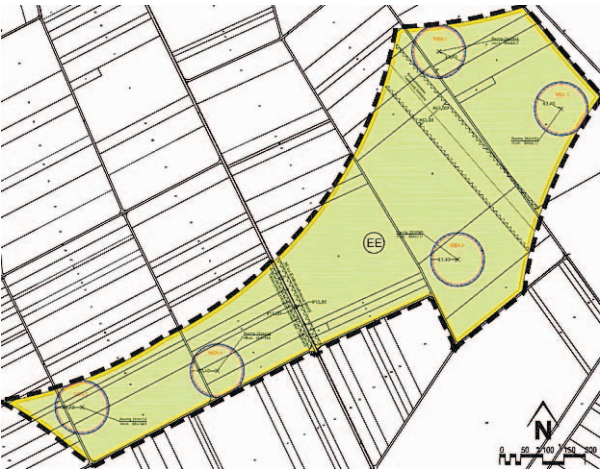
Der Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort wäh-

rend folgender Zeiten eingesehen werden: montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 600 und 99 08 318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722 werden unbeachtlich



1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen

Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvor-

schrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt. Linnich, den 01.09.2016
Gez.: Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationsaushang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Bekanntmachung

Betrifft: Widmung folgender Straßen im Stadtgebiet Linnich: Ewartsweg, Hubertusstraße, Pallandstraße, Trumpgenstraße, Jan-von-Werth-Straße

Die vorgenannten Straßen werden gemäß §6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-

Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NW.S.1028 /SGV NW 91) in der zurzeit geltenden Fassung mit folgendem Widmungsinhalt für den öffentlichen Verkehr gewidmet: **Ewartsweg, Hubertusstraße, Pallandstraße, Trumpgenstraße, Jan-von-**

Werth-Straße
Träger der Straßenbaulast ist gemäß §47 StrWG NW die Stadt Linnich.

Der beigefügte Lageplan mit der genauen Lage der gewidmeten Fläche (siehe Seite 2) ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

Die Verfügung wird hiermit gemäß §6 Abs. 1 StrWG NW öffentlich bekannt gemacht. Sie kann während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 118, eingesehen werden.

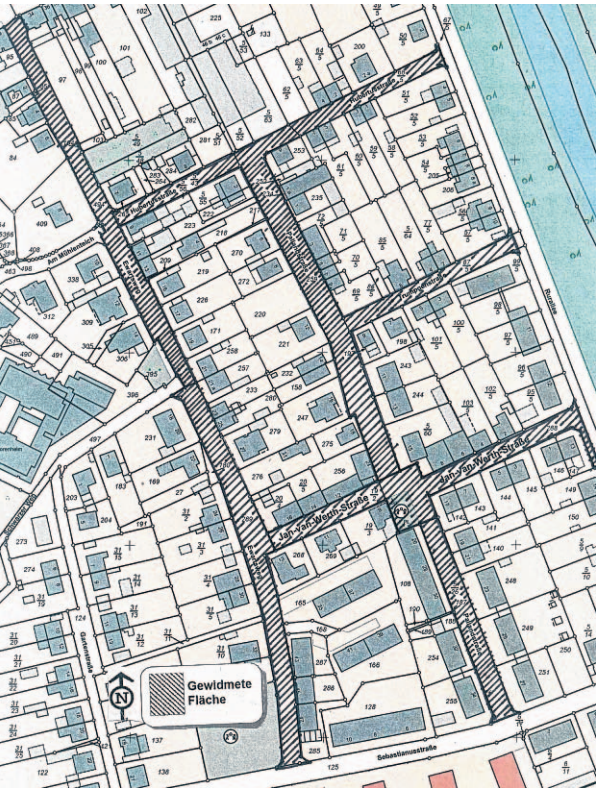
Rechtsbehelfsbelehrung:

Ort	Gemarkung Linnich, Flur 16 und 8
Flurstücke	494,289,5/43,259,68/5,5/26,87/5,19/2,288,125
Einstufung	Haupteinfahrtsstraße, bei denen die Belange des Verkehrs überwiegen.
Beschränkungen (bestimmte Benutzungsarten, Benutzungszwecke oder Benutzerkreise)	Keine

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 im Justizzentrum, 52070 Aachen, zu erheben.

Die Klage muss Angaben über den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens enthalten. Außerdem soll die Klage einen Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Linnich, den 13.09.2016
STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin (Schunck-Zenker)



§

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041
02462 – 90042
rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

www.rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

§

Bekanntmachung

Betrifft: Widmung einer Straße im Stadtgebiet Linnich: **Gartenstraße**
Die vorgenannte Straße wird gemäß §6 des Straßen- und Wegegesetzes

Ort	Gemarkung Linnich, Flur 8
Flurstücke	124
Einstufung	Anliegerstraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, Verkehrsberuhigter Bereich
Beschränkungen (bestimmte Benutzungsarten, Benutzungszwecke oder Benutzerkreise)	Keine

des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NW.S.1028 /SGV NW 91) in der zurzeit geltenden Fassung mit folgendem Widmungsinhalt für den öffentlichen Verkehr

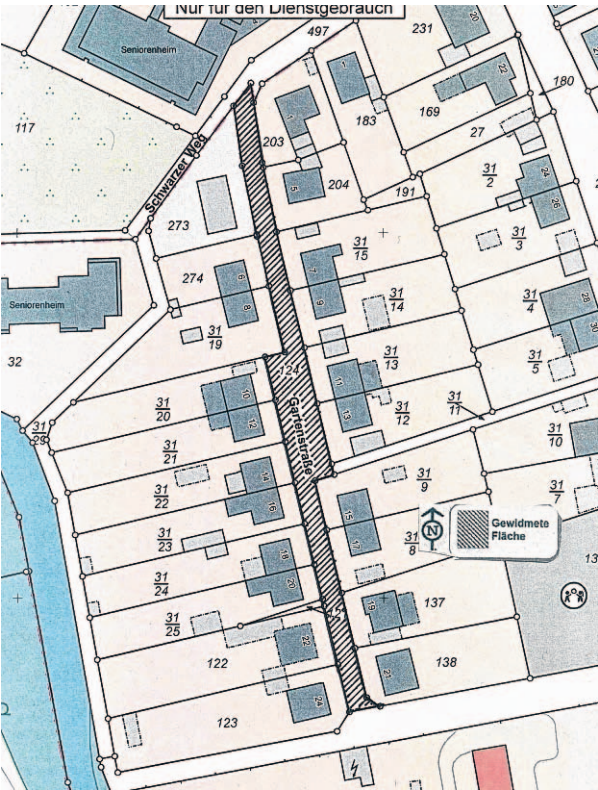
die Stadt Linnich.
Der beigefügte Lageplan mit der genauen Lage der gewidmeten Fläche (siehe Seite 2) ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung.
Die Verfügung wird hiermit gemäß §6 Abs. 1

StrWG NW öffentlich bekannt gemacht. Sie kann während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer

Str. 64, Zimmer 118, eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben

werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 im Justizzentrum, 52070 Aachen, zu erheben.

Die Klage muss Angaben über den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens enthalten. Außerdem soll die Klage einen Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.
Linnich, den 13.09.2016
STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin
(Schunck-Zenker)



Bekanntmachung

Betrifft: Widmung einer Straße im Stadtgebiet Linnich: **Schwarzer Weg**
Die vorgenannte Straße wird gemäß §6 des Straßen- und Wegegesetzes

Ort	Gemarkung Linnich, Flur 16
Flurstücke	497
Einstufung	Anliegerstraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.
Beschränkungen (bestimmte Benutzungsarten, Benutzungszwecke oder Benutzerkreise)	Keine

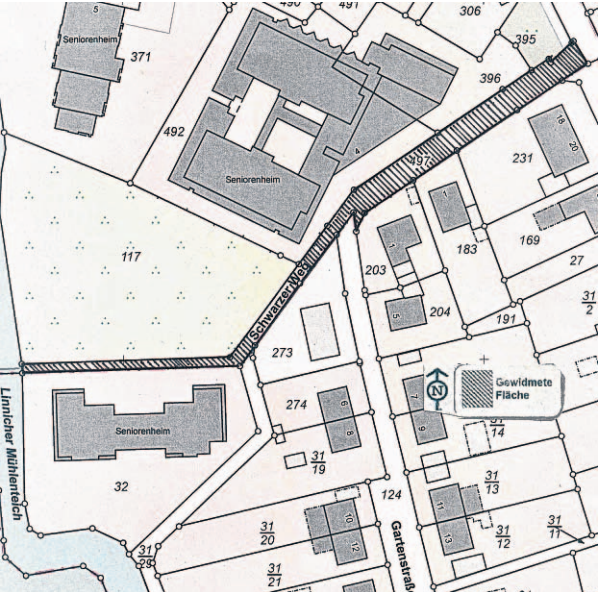
des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NW.S.1028 /SGV NW 91) in der zurzeit geltenden Fassung mit folgendem Widmungsinhalt für den öffentlichen Verkehr

Der beigefügte Lageplan mit der genauen Lage der gewidmeten Fläche ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung.
Die Verfügung wird hiermit gemäß §6 Abs. 1 StrWG NW öffentlich be-

kannt gemacht. Sie kann während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 118, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 im Justizzentrum, 52070 Aachen, zu erheben. Die Klage muss Angaben über den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens enthalten. Außerdem soll die Klage einen Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Linnich, den 13.09.2016
STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin
(Schunck-Zenker)



Bekanntmachung

Betrifft: Widmung einer Straße im Stadtgebiet Linnich: **Sebastianusstraße**
Die vorgenannte Straße wird gemäß §6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG

chen, zu erheben.
Die Klage muss Angaben über den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens enthalten. Außerdem soll die Klage einen Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsa-

chen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Sollte diese Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Ort	Gemarkung Linnich, Flur 8
Flurstücke	125
Einstufung	Haupterschließungsstraße, bei denen die Belange des Verkehrs überwiegen.
Beschränkungen (bestimmte Benutzungsarten, Benutzungszwecke oder Benutzerkreise)	Keine

NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NW.S.1028 /SGV NW 91) in der zurzeit geltenden Fassung mit folgendem Widmungsinhalt für den öffentlichen Verkehr gewidmet:
Sebastianusstraße
Träger der Straßenbaulast ist gemäß §47 StrWG NW die Stadt Linnich.
Der beigefügte Lageplan mit der genauen Lage der gewidmeten Fläche (siehe Seite 2) ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung.
Die Verfügung wird hiermit gemäß §6 Abs. 1 StrWG NW öffentlich bekannt gemacht. Sie kann während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 118, eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 im Justizzentrum, 52070 Aa-

STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin
Widmungsverfügung für eine Straße in Linnich: Sebastianusstraße



Mitteilungen aus der Verwaltung

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2016 für die Stadt Linnich

Oktober	
Sa 1	
So 2	KW 40 ↓
Mo 3	Tag der deutschen Einheit
Di 4	2
Mi 5	2
Do 6	
Fr 7	2
Sa 8	3,6
So 9	KW 41 ↓
Mo 10	1
Di 11	1
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	
Sa 15	
So 16	KW 42 ↓
Mo 17	2
Di 18	2
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	1
Sa 22	
So 23	KW 43 ↓
Mo 24	1
Di 25	1
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	6
Sa 29	
So 30	KW 44 ↓
Mo 31	2

■ Restabfall, mit Bezirk
■ Bioabfälle, mit Bezirk
■ Papier, mit Bezirk
■ Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
■ Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
■ Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
■ Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet

Restmüllbehälter

- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriht
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter

Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack

Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer

Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun

- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölfflaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Sortierhilfe

Papiertonne

Pappe, Papier und Kartona-
gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettdichtes oder wasserfestes Papier

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2016 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar (Kirmesplatz)	10:00-10:30 Uhr	Mo. 04.01. Mo. 07.03. Mo. 02.05. Mo. 04.07. Mo. 19.09.
Kofferen	Am Schroof (Kirmesplatz)	10:45-11:15 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:00-12:30 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	12:45-13:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-/Pützstraße (Kirmesplatz)	13:30-14:00 Uhr	
Boslar	Gereonstraße (Schützenheim)	14:15-14:45 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00-9:30 Uhr	Di. 09.02. Di. 05.04. Di. 30.08. Di. 15.11.
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/Große Str.	09:45-10:15 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr. (Kirmesplatz)	10:30-11:00 Uhr	
Welz	Fahlenberg (Feuerwehr)	11:45-12:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	12:30-13:00 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstraße (Bürgerhalle)	13:15-13:45 Uhr	
Linnich	Im Gansbruch (Bauhof)	14:15-15:00 Uhr	Di. 25.10.
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	11:30-12:00 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/Große Str.	12:15-12:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr. (Kirmesplatz)	13:00-13:30 Uhr	
Welz	Fahlenberg (Feuerwehr)	14:15-14:45 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	15:00-15:30 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstraße (Bürgerhalle)	15:45-16:15 Uhr	Sa. 12.11.
Linnich	Im Gansbruch (Bauhof)	16:45-17:30 Uhr	
ELC Horm: 52393 Hürtgenwald-Horm, Pfarrer-Pleus-Str. 46		Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 09.01./Sa. 16.04./Sa. 09.07./ Sa. 08.10.	
ELC Warden: 52249 Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 16. 01./Sa. 20.02./Sa. 05.03./Sa. 09.04./Sa. 07.05./Sa. 11.06./Sa. 02.07./Sa. 06.08./Sa. 03.09./Sa. 15.10./Sa. 12.11./Sa. 03.12.2016	

Sprechstunden der Fraktionen

CDU-Fraktion
Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00h bis 19.00h im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses statt.
Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuelle Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.
Telefon-Nummer: 02462 – 9908 890

Termin 2016:
Dienstag, 04.10.2016
Dienstag, 08.11.2016

Dienstag, 06.12.2016
Sie können aber auch jederzeit unter der Mobiltelefonnummer 0151-11780136 Kontakt mit der CDU-Fraktion aufnehmen oder einen Gesprächstermin vereinbaren.

SPD-Fraktion
Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462-1455 statt.

PKL-Fraktion
Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da
Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.
Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

nen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.
Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Termine:
Mittwoch, 02.11.2016
Mittwoch, 30.11.2016
Mittwoch, 14.12.2016

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grü-

Neues Sozialmobil für Linnich

Ehrenamtliches Engagement ist einer der wesentlichen Stützen unseres Zusammenlebens. Die Stadt Linnich unterstützt die hier aktiven Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen und insbesondere deren Jugendarbeit. In den vergangenen Jahren konnte mit Unterstützung von Firmen und Geschäftsleuten ein Personentransporter für Fahrten zu erlebnispädagogischen, sportlichen und kulturellen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Dieses Angebot hilft Ehrenamtlern in Vereinen, Kosten zu minimieren und macht die Realisierung mancher Projekte erst möglich. Es ist also nicht verwunderlich, dass das Sozialmobil von den in Linnich ansässigen gemeinnützigen Vereinen und Institutionen sehr gut angenommen und intensiv genutzt wird. Die Stadt Linnich möchte dieses Angebot daher gerne aufrechterhalten und nun möglichst schnell wieder ein Fahrzeug beschaffen. Erfreulicherweise hat die Stadt Linnich nunmehr Gelegenheit, einen neuen Kleinbus als Sozialmobil kostenlos zur Verfügung gestellt zu bekommen. Die Finanzierung dieses Fahrzeugs soll wieder über Werbeanzeigen ortsansässiger Unternehmen erfolgen. Die Firmen und Geschäftsleute aus Linnich und Umgebung haben jetzt die Möglichkeit, durch eine Platzierung Ihres Firmenlogos auf diesem Fahrzeug zum Gelingen des Vorhabens beizutragen. Für die Koordination und Durchführung wird in den nächsten Tagen Herr Lock (Tel. 0157 / 81 80 51 99) für uns unterwegs sein.



Gute Laune, Gespräche und leckeres Essen: Das „Fest der Begegnung“ an der Flüchtlingsunterkunft in Linnich-Gevenich unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Mari- on Schunck-Zenker war ein voller Erfolg. Initiiert hatten die Veranstaltung die Ehrenamtler aus dem Initiativ- kreis Asyl Linnich. Die Einladungsfly- er für die Gevenicher Bürger hatten die Flüchtlinge in Eigeninitiative im gesamten Ort verteilt. Besonders gro- ßen Anklang fand das leckere Buffet, zu dem die Flüchtlinge und viele der Gäste köstliche selbstgemachte Spei- sen beigetragen hatten. Das Team der Fahrradwerkstadt, die im Initiativ- kreis gemeinsam mit Flüchtlingen Fahrräder in Stand setzen und Ver- kehrstauglich machen, haben an die- sem Abend den Grill angeschmissen und viele Leckereien zubereitet. Ge- meinsam wurde gegessen, geklönt und gespielt.

Pünktlich zum Fest der Begegnung konnte endlich auch der neue Aufenthaltsraum im Übergangswohnheim Linnich-Gevenich offiziell in Betrieb genommen werden. Eine große Fernsehecke, eine Tischtennisplatte und ein Kicker aber auch ein großer Schulungsbereich für Deutschkurse machen den Aufenthalt im Übergangswohnheim wieder ein Stück lebenswerter. Eine besondere Idee für ein Gästebuch hatten die beiden Verwaltungsmitarbeiter Karin Fürkötter und Stefan Helm. Eine Wand des neuen Aufenthaltsraumes ziert nun ein Gästebuch der besonderen Art. Mit bunten Farben wurden von allen Gästen Handabdrücke an die Wand gedrückt und mit einer persönlichen Widmung versehen. Diese Form der Gästebuchgestaltung war für alle ein großer Spaß.

Alle waren sich einig: Dieser Abend muss unbedingt wiederholt werden!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Hans-Werner Thol, Heerstraße 18, Gevenich, der am 25.9. 83 Jahre alt wird,
Frau Odilia Wolff, Brunnenstraße 11, Ederen, die am 27.9. 83 Jahre alt wird,

Frau Agathe Huppertz, Glimbacher Straße 29, Körrenzig, die am 27.9. 86 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Topp, Schwarzer Weg 4, die am 28.9. 91 Jahre alt wird,

Frau Klara Mückter, Lindenstraße 23, Körrenzig, die am 29.9. 87 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Peyen, Am Römerhof 15, die am 29.9. 83 Jahre alt wird,
Frau Bernadette Wermer, Auenweg 20, die am 29.9. 81 Jahre alt wird,

Herrn Josef Johnen,

Lange Straße 1, Glimbach, der am 1.10. 86 Jahre alt wird,

Frau Hubertine Stegers, Altermarkt 6, die am 3.10. 92 Jahre alt wird,

Herrn Christian Mül-farth, Friedhofstraße 7, Körrenzig, der am 4.10. 81 Jahre alt wird,

Frau Franziska Mangels,

Frühlingsstraße 12, Boslar, die am 8.10. 80 Jahre alt wird,

Herrn Paul Palmer, Birkenallee 9, Tetz, der am 10.10. 84 Jahre alt wird,

Herrn August Lorenz, An der Maar 3, Hottorf, der am 11.10. 89 Jahre alt wird,

Herrn Heribert Emunds, Rurstraße 52, der am 15.10. 80 Jahre alt wird,

Herrn Friedrich Pütz, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, der am 15.10. 85 Jahre alt wird,

Frau Maria Comans, Kappertzgasse 11, Ge-

reonsweiler, die am 17.10. 80 Jahre alt wird,

Herrn Leo Welter, Prämienstraße 25, Rurdorf, der am 18.10. 89 Jahre alt wird,

Herrn Matthias Wasenhoven,

Zur Frack 2, Rurdorf, der am 19.10. 84 Jahre alt wird,

Herrn Günter Dahmen, Mäusgasse 37, der am 20.10. 80 Jahre alt wird,

Frau Lore Maibaum, Maarende 5, Gereonsweiler, die am 21.10. 91 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Gröbel,

Vikariestraße 12, Boslar, die am 22.10. 89 Jahre alt wird,

Frau Maria Krafft, Welzer Straße 12, die am 25.10. 89 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Hermanns,

Klosterstraße 5, Ederen, der am 26.10. 86 Jahre alt wird,

Herrn Kaspar Emunds, Franzosenberg 13, Körrenzig, der am 28.10. 84 Jahre alt wird,



Glückwunsch zur Goldhochzeit

Am Samstag, den 10.09.2016, feierten die Eheleute Maria und Karl Latten, wohnhaft Dorfplatz 32 in Linnich-Ederen, ihre Goldhochzeit bei schönstem Sonnenschein mit Familie, Freunden und Bekannten. Stellv. Bürgermeister Manfred Neukirchen und Ortsvorsteher Norbert Reitingen überbrachten hierzu die Glückwünsche der Stadt.

Sollten auch Sie ein Ehejubiläum feiern und gerne einen Besuch der Bürgermeisterin und des Ortsvorstehers wünschen sowie in der Zeitung und im Linfo erwähnt werden wollen, wenden Sie sich bitte an die Stadt Linnich, Frau Eschweiler. Tel. 02462/9908-101.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **30. Oktober 2016**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **20. Oktober 2016**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo – Fachbereich 1 – Linfo –
Rurdorfer Straße 64 Postfach 12
40
52441 Linnich 52438 Linnich
Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linfo@linnich.de

Windparkfest Linnich

Feiern Sie mit uns!
Erleben Sie Windenergie von 13-17 Uhr

Programm Höhenrettungsübung, Infos und Gespräche, Besichtigung Anlagenfuß, Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein, Stärkungen für kleines Geld. Eintritt frei.

2. Oktober

Windenergieanlage östlich der L366 (Hottorf)

Rentensprechtag

Die Termine im Rathaus in der Übersicht

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2016 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 17.10.2016, 21.11.2016 und 19.12.2016, jeweils in der Zeit von 08.30 – 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 – 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Stellenausschreibung

Die Stadt Linnich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Ortsreinigungskraft

für die Ortschaft Welz.

Die Tätigkeit beinhaltet u.a. die Pflege der Grünanlagen und die Reinigung der Leichenhalle.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Interessenten werden gebeten, sich mit der Stadtverwaltung, Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110) oder Frau Hall (Tel. 02462/9908-112) in Verbindung zu setzen.

Regionale Prozesse gestalten

Marco Johnen ist neuer Regionalmanager der Leaderregion

Der neue Regionalmanager der Leaderregion rheinisches Revier an Inde und Rur stellte sich vor kurzen im Rathaus der Stadt Linnich vor.

LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es Menschen vor Ort ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. Seit 2015 hat sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) in der Region auf den Weg gemacht, Projektregion in Nordrhein-Westfalen zu werden und regionale Projekte mit Landesmitteln gefördert auf den Weg zu bringen. Marco Johnen hat nun das operative Geschäft aufgenommen und bemüht sich, die praktische Umsetzung der vie-



Marco Johnen stellte sich bei Bürgermeister Marion Schunk-Zenker im Linnicher Rathaus vor.

len guten Projektideen in der Leaderregion Rheinisches Revier an Inde und Rur voran zu treiben.

Der Regionalmanager ist erreichbar unter: Marco Johnen, Bismarckstr. 16,

52351 Düren, Tel: 02421 – 22 2710, Email: m.johnen@kreis-dueren.de



Am 31. August 2016 ist das neue Edeka Center Plum in Linnich nach nicht einmal einem Jahr Bauzeit eröffnet worden. Bürgermeisterin Marion Schunk-Zenker freute sich, Herrn Christoph Plum und seine Gattin Marilo bei der Eröffnung zu unterstützen.

Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.



INFO

An jedem dritten Mittwoch im Monat
im Linnicher Hallenbad RUBA

Spielstunden
mit den großen Spielgeräten
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
für Kinder und Jugendliche
mit freiem Eintritt.

Die nächsten Termine:

19. Oktober,
16. November,
21. Dezember.

Viel Spaß wünscht der Förderverein,

Tel: 1573 oder 1883



Neue Sammelstellen für Elektrokleingeräte

Die Sammelstelle für Elektrokleingeräte in Boslar ist ab sofort am Feuerwehrgerätehaus in der Gereonstraße/Ecke Herrenstraße eingerichtet.

Die Sammelstelle für Elektrokleingeräte in Ederen ist seit dem 1. September 2016 in der Denkmalstraße 16 eingerichtet.

Tipps zum Energiesparen

Jede Menge Tipps zum Energiesparen gibt es einmal im Quartal in Ihrem Rathaus. Dort sind dann die Energieberater der EWV zu Gast und beantworten alle Fragen rund um das Thema Energie. Welcher Strom- und Erdgastarif ist für mich am sinnvollsten? Wie kann ich beim Heizen effektiv Energie sparen? Lohnt sich die Sanierung eines Altbaus? Und gibt es dafür spezielle Förderprogramme? Es werden aber auch Fragen zu erneuerbaren Energien beantwortet. Wie rechnet sich eine Photovoltaikanlage oder ein E-Auto für mich? Komplexe Fragen wie diese stellen sich interessierte Verbraucher immer wieder. Doch meist ist es gar

nicht so einfach, konkrete und kompetente Antworten zu bekommen. Denn in der Regel spielt die individuelle Situation des Kunden eine wichtige Rolle beim Thema Energie – auf viele Fragen gibt es daher keine Standardantworten. Daher sind die Fachleute der EWV regelmäßig in den Rathäusern der Region unterwegs. „Der persönliche Kontakt zum Kunden liegt uns sehr am Herzen. Die Beratung betrachten wir als Service, der unseren Kunden lange Wege erspart und es ermöglicht, alle Anliegen direkt vor Ort zu regeln“, erläutert Udo Müllenberg, Abteilungsleiter Vertrieb Privatkunden bei der EWV. Im Gepäck haben die

Energieberater immer auch kostenloses Informationsmaterial zu den verschiedensten Themen. Kompetenzen und individuelle Beratung sind ein wichtiger Bestandteil des EWV-Service. Aus diesem Grund bietet die EWV neben der persönlichen Beratung vor Ort eine Reihe weiterer Optionen an. Verbraucher können zum Beispiel in die Kundenzentren der EWV nach Stolberg oder Geilenkirchen kommen, anrufen, die Energieberater per E-Mail kontaktieren oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Interessiert? Dann wenden Sie sich an die kostenlose Hotline 0800 398 1000. Termine in Linnich: 22.12.2016

Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht

Kreis Düren berät in regelmäßigen Sprechstunden im Linnicher Rathaus – Die Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte informiert

Die Betreuungsstelle der Kreisverwaltung Düren wird zukünftig regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung und zu Vorsorgevollmachten im Rathaus der Stadt Linnich anbieten.



Linnich

(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Vollmachten sind wichtige Themen. Durch Unfall, Krankheit oder aus Altersgründen kann jeder in die Lage kommen, selbst keine Entscheidungen mehr oder nur noch teilweise treffen zu können. Wer kümmert sich dann und nimmt die Interessen wahr? Bei Volljährigen sieht unser Rechtssystem

einer Betreuungsverfügung kann man nicht nur seine Betreuerin oder seinen Betreuer festlegen, sondern zudem eigene Wünsche zur Betreuung äußern. In einer Patientenverfügung bestimmt man vorab, was bei eigener Entscheidungsunfähigkeit medizinisch unternommen werden soll. Allerdings gilt es bei Ihrer Vorsorge einige formale

Besonderheiten zu beachten.

Heide Lang, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, 015 im Erdgeschoss

TERMINE 2016:

Dienstag, 11.10. 2016, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, 22.11. 2016, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldung:

über die Seniorenbeauftragte der Stadt Linnich, Karin Krüger,

Tel: 02462 9908103

Darüber hinaus bietet die Kreisverwaltung bis zum Ende des Jahres 2016 noch nachfolgende Vorträge aus der Vortragsreihe:
Zu Hause leben – Zu Hause pflegen Wie kann es gelingen? Wer kann helfen? an.

Ort: Kreishaus Düren – Bismarckstraße 16 – Haupteingang - Haus Jü-

lich (B)

1. Etage – Raum 130

Anmeldung: Tel: 02421/22-1441 oder: Mail: amt50@kreis-dueren.de oder: Fax: 02421/22-2061

VORTRAG 5

Teilhabe im Alter – Die Koordinationsstelle Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren stellt sich vor

Susanne Herfs

Monika Sandjon

Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Mittwoch, 28.09.2016

VORTRAG 6

Vorsorge, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung – Bestimmen Sie Ihr Leben selbst – bis zum Schluss

Heide Lang

Stefan Schnee

Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Montag, 24.10.2016

VORTRAG 7

Pflegefall – was nun? Angebote und Leistungen für Pflegebedürftige und de-



Karin Krüger berät.

ren Angehörige

Maria Franken

Marie-Luise Pelzer

Sozialamt

Ron Hafemann

AOK Rheinland/Ham-

burg, Regionaldirektion

Städte Region Aachen –

Kreis Düren

Mittwoch, 16.11.2016

VORTRAG 8

Pflege praktisch – Pflege fachlich – Pflege passgenau. Organisation und Gestaltung rund um den Pflegealltag

Andrea Fuchs

Cordula Lober

Beate Schuster

Sozialamt

Dienstag, 13.12.2016

Weitere Informationen zur Vortragsreihe erhalten Sie im Kreishaus Düren bei Jutta Bensberg-Horn unter der Telefonnummer 02421 / 22-1441. Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 02421 / 22-1441 oder 02421 / 22-1461, E-Mail: amt50@kreis-dueren.de oder per Fax: 02421 / 22-2061. Eine Anmeldung gilt als verbindlich, eine Rückbestätigung erfolgt nicht.

VORANKÜNDIGUNG VORTRÄGE IM RATHAUS

Im November startet ein Orientierungskurs zum Pflegestärkungsgesetz II, das heißt für Sie, die Neuerungen für 2017 kennenzulernen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

• Ab März 2017 beginnt eine Vortragsreihe mit „Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten“ im Linnicher Rathaus.

Eine frühzeitige Information erhalten Sie an dieser Stelle.

Anmeldungen im Rathaus bei Karin Krüger Tel: 02462 9908 103

Antrittsbesuch in Lesquin

Gastfreundschaft der französischen Partnerstadt genossen – informative Gespräche

Bereits seit 1974 besteht die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Linnich und der nordfranzösischen Stadt Lesquin. Lesquin liegt rund 20 km von Calais entfernt und in unmittelbarer Nachbarschaft der Metropole Lille. Lille ist die Hauptstadt der Region Nord-Pas-de-Calais-Picardie im Norden von Frankreich und hat rund 233.000 Einwohner.

Prosperierende und schöne Stadt

Die Stadt ist durch ihre vielen gut erhaltenen Bürgerhäuser, durch Plätze und Kathedralen geprägt. Linnichs Partnerstadt Lesquin ist mit rund 7000 Einwohnern wesentlich kleiner, aber durch die unmittelbare Nachbarschaft zu Lille und den gemeinsamen internationalen Flughafen geprägt. Im Gegensatz zu Linnich umfasst Lesquin lediglich einen Hauptort und nicht wie Linnich kleinere Ortschaften.

Bürgermeister Dany Wattebled und seinem Team ist es in den letzten Jahren gelungen, Lesquin zu einer prosperierenden und schönen Stadt mit wach-



Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker war zusammen mit der Stadtverordneten Marlis Bange zu Gast bei Dany Wattebled, Bürgermeister der französischen Partnerstadt Lesquin.

sender Bevölkerungszahl und neugestalteten Wohnvierteln und Parkflächen zu entwickeln.

Partnerschaftstreffen der Tennisvereine

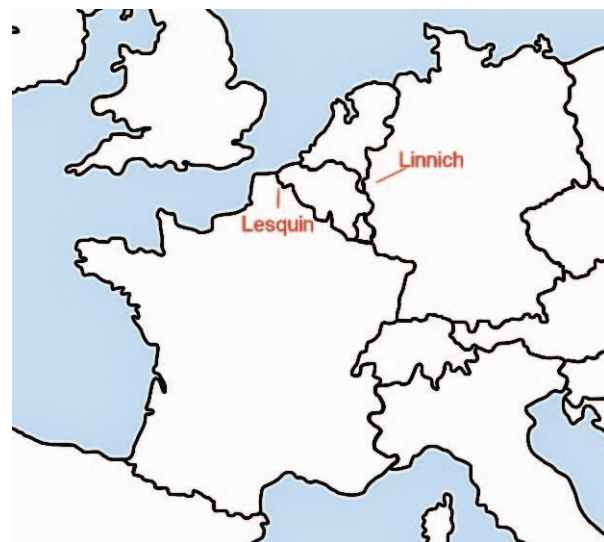
Davon konnte sich Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker nun mehr bei einem ersten Besuch als Bürgermeisterin vor Ort überzeugen. Anlässlich eines Partnerschaftstreffens der Tennisvereine aus Linnich/Linnich-Tetz und Lesquin ist auch die Bürgermeiste-

rin nach Lesquin gereist und konnte die sprichwörtliche Gastfreundschaft der französischen Partner genießen. Im Hinblick auf die anstehenden Entwicklungen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes war es für Frau Schunck-Zenker besonders interessant, wie die Partnerstadt ihr neues Quartier entwickelt und inklusive einer imposanten Kulturhalle umgesetzt hat. Auch wenn die Konzepte natürlich eingeschränkt übertragbar sind, da nicht nur die Verwal-

tungsstrukturen, sondern auch die kommunalen Finanzen der beiden Partnerstädte nicht vergleichbar sind, konnte sie dennoch viele informative und interessante Gespräche führen.

Intensive Verbindung

Auch war es eindrucksvoll zu erleben, wie intensiv die Tennisvereine die Städtepartnerschaft leben und es bleibt zu hoffen, dass die gute Partnerschaft wieder weiter belebt werden kann.



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 - 19.00 Uhr, 19.00 - 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

DIENTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00 - 17.30 Uhr; 17.30 - 18.00 Uhr; 18.00 - 18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163 2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31: Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr Telefon 02461-62 26 400 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr freitags 17.00 bis 18.00 Uhr sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“: 19.00 - 20.00 Uhr der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944: Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr freitags 17.00 bis 18.00 Uhr sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421-489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr freitags 17.00 bis 18.00 Uhr sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Sonntag 25.09.2016

19.30 Uhr Jülicher Figuralchor, Evang. Kirche

Freitag 30.09.2016

19.00 Uhr Linnicher Kultursommer „Herr Jedönsrat liest Verzällches“, Martinuszentrum Linnich 19.00 Uhr Oktoberfest, Bürgerhalle Ederen 19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich: Der Barbier von Sevilla

OKTOBER

Samstag 01.10.2016

19.30 Uhr Oktoberfest der Dorfgemeinschaft Glimbach 19.00 Uhr Linnich Kultursommer „Licht.Kunst.Musik“ Evangelische Kirche, Pfarrkirche St. Martinus, Stadtmauergarten, Deutsches Glasmalereimuseum

Sonntag 02.10.2016

„Windkraftfest“ Körrenzig-Kofferen-Hottorf

Dienstag 04.10.2016

16 - 17 Uhr Kürbisdekorationen, Kita Bachpiraten

Mittwoch 05.10.2016

19.00 Uhr Vortrag Linnich Geschichtsverein „René von Schöfer“, Rathausaal Linnich

14-17 Uhr Heimatmuseum

Samstag 08.10.2016

Oktoberfest im Gemeindezentrum, SSV Körrenzig

Samstag 15.10.2016

ab 19.30 Uhr Ehrenkönigsschießen der St. Hubertus Schützenkönige Gevenich in der Bürgerhalle. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

20.00 Uhr Oktoberfest, Festzelt Boslar

Sonntag 16.10.2016

11-16 Uhr 1. Karnevalsflohmarkt im Linnicher

Heimatmuseum 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet 14.00 Uhr Ausklang Oktoberfest Tambourcorps Boslar

Mittwoch 19.10.2016

18.00 Uhr Infoabend „Neues Gelenk“, St.-Josef-Krankenhaus

Samstag 22.10.2016

ab 19 Uhr Generalversammlung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich in der Bürgerhalle ab 8.00 Uhr Tagesfahrt des Linnich Geschichtsvereins nach Königswinter

Dienstag 25.10.2016

16 - 18 Uhr Tag der offenen Tür Demenzstation, St.-Josef-Krankenhaus

Samstag 29.10.2016

20.00 Uhr Duo „Slinky & P'tit Loup“, McMüller's Brauhaus Kofferen 20.00 Uhr Oktoberfest Kofferen, Vereinsheim Trommler- und Pfeifer-corps

Sonntag 30.10.2016

10-13 Uhr Bücherbörse, Linnicher Geschichtsverein, Heimatmuseum Linnich

Montag 31.10.2016

16-20 Uhr Blutspende-Termin, Realschule Linnich, Bendenweg

NOVEMBER

Samstag 05.11.2016

Glühweinstand, Kofferen Aktiv Sankt Martin in Kofferen Familienabend des Trommel- und Pfeifer-corps Körrenzig, Gemeindezentrum

ab 19.30 Uhr Familienabend der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich in der Bürgerhalle. Herzliche Einladung an alle Gevenicher und auswärtige Freunde.

Sonntag 06.11.2016

14-17 Uhr Heimat-

museum geöffnet 17.00 Uhr „Wir singen unsere Lieder“ - Konzert in der Rurdorfer Pfarrkirche anlässlich des 50- bzw. 40-jährigen Chorleiter-Jubiläums von Heinz-Josef Beyß im Dienste des St.-Pankratius-Kirchenchors und des MGV „Sängerkranz“

Samstag 12.11.2016

15-17 Uhr Vereinsmeisterschaften der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Schießen auf dem Schießstand im Gemeindezentrum 17.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal

18.45 Uhr Mitgliederversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Pfarrheim

Sonntag 13.11.2016

Volkstrauertag Kofferen 20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich: Mondlicht + Magnolien

Dienstag 15.11.2016

10.00 Uhr Märchenstunde mit Strickfiguren, Kita Bachpiraten

Mittwoch 16.11.2016

18.30 - 20 Uhr Führung durch das Stadtarchiv Linnich, Rathaus

19.30 - 21 Uhr Adventskränze gestalten, Kita Bachpiraten

Samstag 19.11.2016

Weihnachtsbaumschmücken, Kofferen Aktiv Brandstiftererwachen der KG Gevenicher Jekke e.V.

Sonntag 20.11.2016

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Freitag 25.11.2016

Jahreshauptversammlung der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen 18 Uhr Weihnachtsbaum aufstellen, Bushaltestelle Glimbach

Samstag 26.11.2016

Fest Hl. Bruder Konrad von Parzham mit Prozession, Heimatfreunde Kofferen

11.30 - 16 Uhr Workshop „Lichtobjekte“ Glasmalereimuseum Linnich

Sonntag 27.11.2016

13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

Montag 28.11.2016

Andreasmarkt in Linnich

DEZEMBER

Donnerstag 01.12.2016

14.30 - 16 Uhr Plätzchen backen mit Senioren, Kita Bachpiraten

Freitag 02.12.2016

Lichterprozession zum Gevenicher Barabafest

Samstag 03.12.2016

15.00 Uhr Nikolausfeier des Linnicher Geschichtsvereins, Gaststätte Tielens Linnich

Sa.-So. 03.-04.12.2016

Adventsmarkt der Feuerwehr Körrenzig, Feuerwehrhaus

Sonntag 04.12.2016

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet Barabafest: In diesem Jahr, 660 Jahre Gebetsbruderschaft Barbara in Gevenich

15.00 Uhr Kindertheaterfahrt der Stadt Linnich: Pinocchio

Mo/Die 05./06.12.2016

Nikolaus in Kofferen, St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen

Samstag 17.12.2016

Weihnachtsfeier des Trommler-corps Kofferen

Sonntag 18.12.2016

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr, Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Öffnungszeiten des Hallenbades RUBA

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:

06.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:

06.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00 - 18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.



15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:

09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag:

09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Freitag: 06.30 - 13.00 Uhr

Mondlicht und Magnolien

Theaterfahrt der Stadt Linnich am Sonntag, 13. November 16, 20 Uhr – Komödie von Ron Hutchinson

„Würd.“ – Würd? David O. Selznick denkt, er hat sich verkehrt. Da fragt er seinen neuen Drehbuchautor, wie er Vom Winde verweht findet, und der antwortet: „Würd.“ Schlimmer noch, der Mann hat das Buch gar nicht gelesen, sondern gerade mal die erste Seite. Eine Seite von diesem Welterfolg! Aber Hecht gilt 1939 als bester Drehbuchschreiber Hollywoods, und Produzent Selznick ist ohne ihn verloren. Denn das vorhandene Drehbuch zu Vom Winde verweht ist eine Katastrophe, der bisherige Regisseur gefeuert, die Dreharbeiten unterbrochen und mit jedem weiteren Tag verliert Selznick 50.000 Dollar! Wenn er nicht in fünf Tagen mit

neuem Drehbuch und neuem Regisseur loslegen kann, ist sein Studio ruiniert. Er unterbreitet Hecht ein Angebot, das dieser nicht ausschlagen kann. Aber ein Schmöker von 1037 Seiten und nur fünf Tage Zeit? Selznick beschließt, die Sache abzukürzen: Er lässt die Jalousien herunter, ordert bei Miss Poppenghul, seiner Sekretärin, Bananen und Erdnüsse und schließt sich mit Hecht und Victor Fleming, dem neuen Regisseur, in seinem Büro ein: Kapitel für Kapitel spielen sie dem widerborstigen Hecht das leidenschaftliche Südstaatenepos vor und schlüpfen dabei temporeich in die Rollen von Scarlett O'Hara, Rhett Butler, Melanie

Hamilton, Ashley Wilkes und, und, und. – Drei Männer am Rande des Nervenzusammenbruchs. Ron Hutchinsons übermütige Komödie Mondlicht und Magnolien wurde 2004 in Chicago uraufgeführt. Sie ist eine Hommage an die Traumfabrik, in der ebensoviel ‚Traum‘ wie ‚Fabrik‘ aufscheint, und nebenbei auch eine gelungene satirische Auseinandersetzung mit Margaret Mitchells 1936 erschienenem Millionenerfolg und den rassistischen Stereotypen, die das Buch wie den Film durchziehen. Und nicht zuletzt eine knallkomische Studie über Männer im Stress.

Die nächsten Theaterfahrten sind: Pinocchio –

Kinderballett am 04.12.16, Wir sind Borussia – Revue am 08.01.17, Hänsel und Gretel – Märchenspiel am 12.02.17, Macbeth – Tragödie am 26.03.17, Minna von Barnhelm – Komödie am 29.04.17, Orpheus und Eurydike – Oper am 17.06.17 und Schuld und Sühne – Schauspiel am 14.07.17. Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Internetseite www.linnich.de. Wir fahren mit modernen Reisebussen zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Altermarkt und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Karte 35,00 € einschl. Fahrt (Kin-



dertheaterfahrt 25,00 €). Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-Mail:

peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.



Sonne, Wasser, Sand - Urlaubsfeeling in der Kita Rasselbande

Schöner kann fast der Tag in der Kita nicht sein! Bei wunderbarem Sonnenschein konnten die Kitakinder im August das neue Wasserbecken, bzw. die Matschan-

lage, einweihen. Herr Göbbels, einer der Initiatoren zum kleinen Workshop zur Verschönerung des Außengeländes der Kita Rasselbande, hatte es sich nicht

nehmen lassen, ein selbst konstruiertes Wasserbecken zu bauen. Leider konnte sein Sohn davon nicht mehr profitieren, da er im August eingeschult wurde. So sagen wir auf

diesem Weg, im Namen aller Kitakinder, Eltern, dem Förderverein "Fördert die Rasselbande" und dem Team der Rasselbande ein ganz herzliches „Danke schön.“



Endpreis und Leistung stimmen!

Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
& Sohn
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenz · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

LENZEN

BESTATTUNGEN
PETER LENZEN

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Beitragsbescheide

Abrechnung von Beiträgen für die Straßen Ewartsweg, Schwarzer Weg, Gartenstraße, Hubertusstraße, Trumpgenstraße, Jan-von-Werth-Straße und Sebastianusstraße

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass mit einer Versendung der Beitragsbescheide für den erfolgten Ausbau der o.g. Straßen Mitte November 2016 zu rechnen ist und die Zahlung der Beiträge dann binnen eines Monats zu erfolgen hat.

Stadt Linnich begrüßt neue Mitarbeiter

In den vergangenen Monaten wurden im städt. Bauhof der Hallenbad Ruba und im städt. Bauhof der Mitarbeiter eingestellt.



Bürgermeister Marion Schunck-Zenker (l.) und Badleiterin Ira Schlömer (r.) begrüßten im Juli 2016 die neuen Beschäftigten Anja Zelazny (2.v.l.) und Lukas Flamm (2.v.r.) im städtischen Hallenbad Ruba.



Vier neue Mitarbeiter konnten Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker (3.v.r.) und der Personalsratsvorsitzende Frank Wünsche (r.) im städt. Bauhof begrüßen. Tobias Deckers (l.) wurde am 01.06.2016 eingestellt, Mario Thomas (2.v.r.) nahm am 01.07.2016 die Beschäftigung auf. Am 01.08.2016 traten Dirk Kühnen (2.v.l.) und der Auszubildende Jannis Grümmmer (3.v.l.) ihren Dienst an.

Besuch des Weihbischofs Karl Borsch im Rathaus

Besuch des Weihbischofs Karl Borsch im Rathaus

Im Rahmen der Visitation anlässlich der Firmung in den Gemeinschaften der Gemeinden Aldenhoven und Linnich stattete Weihbischof Karl Borsch am 06. September 2016 auch dem Linnicher Rathaus einen Besuch ab. Bürgermeisterin Schunck-Zenker, Beigeordneter Corsten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung informierten ihn über alle aktuellen Entwicklungen. Besonders interessierte sich der Weihbischof für die Unterbringung, Betreuung und Integration der Flüchtlinge in Linnich.



Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
04.10.2016	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Sonstiges

Neue Kunstaussstellung im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Werke von Inge Müller – „Bilderspur“ ist bis 30. Dezember 2016 zu sehen

Eine neue Kunstaussstellung mit dem Titel „Bilderspur“ hat im St. Josef-Krankenhaus Linnich begonnen: Die Bilder von Inge von Mueller, Künstlerin aus Titz, sind bis zum 30. Dezember 2016 im Erdgeschoss und in der ersten Etage des Krankenhauses zu sehen. Anders als bislang ist damit die Ausstellungsfläche ausgeweitet, denn zuvor hingen die ausgestellten Bilder ausschließlich im Eingangsbereich des Linnicher Krankenhauses, um zum Beispiel in den Wartebereichen von der Krankenhausatmosphäre abzulenken. Zusammen mit der Künstlerin hat der kaufmännische Direktor des St. Josef-Krankenhauses nun das Konzept von den regelmäßig stattfindenden Ausstellungen erneuert. Alle Interessierten – Patienten, Besucher sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – können in einem Rundgang über die Flure im Erdgeschoss und in der ersten Etage die 41 Bilder auf sich wirken lassen. Ohne Titel sind die Werke der Künstlerin und laden so zum unvoreingenommenen Betrachten ein. Inge von Mueller studierte Malerei, Bildhauerei und Philosophie bei Prof. Max Seiz, Schwäbisch Gmünd, Thomas Egelkamp, Bonn und der Alanus Hochschule in Alfter. Sie zeigt regelmäßig ihre Werke in Gruppen- sowie in Einzelausstellungen im In- und Ausland.



Termine des Glasmalerei-Museums Linnich

Sonntag, 25. September 2016, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches

Sonntagsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 29. September 2016, 15 Uhr

Angebot für die Generation 50+

Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Nachmittag im Museum! Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 2. Oktober 2016, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung
Das Museum im Überblick
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer

Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Dienstag, 11. Oktober 2016, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 12. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Herbstferienkurs für Kinder ab 7 Jahre

Mosaik – ein Puzzle aus

Glas?

In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen, entweder ein großes oder zwei kleine.

Gebühr: 10 € zzgl. 15 € Material

Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 16. Oktober 2016, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Dienstag, 19. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Herbstferienkurs für Kinder ab 8 Jahre

Schneekugel

Wir erstellen unsere eigene, magische Schneekugel aus einem Schraubglas, Glasstücken, Glitter und Schnee.

Gebühr: 6 € zzgl. 6 € Material

Anmeldung: telefonisch

unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 20. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Herbstferienkurs für Kinder

Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasmusch (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch)

Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 11 Uhr

Angebot für die Generation 50+

Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Nachmittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 28. Oktober, 16 bis 18 Uhr

Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

„Geisterstunde“ im Museum

Passend zu Halloween fertigen wir aus einem Glasgefäß, Glasstücken und Draht unser eigenes Windlicht und entdecken mit unseren Lampen das Museum im Dunkeln.

Gebühr: 6 € zzgl. 6 € Material

Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 29. Oktober 2016, 9.30 bis 12.30 Uhr

Exkursion des Fördervereins (mit Privat-PKW)

Auf den Spuren von Ludwig Schaffrath in Düren

Der international tätige Glasmaler Ludwig Schaffrath hat ein großes und wichtiges Werk hinterlassen. Bei dieser Halbtagesexkursion begegnen wir uns auf die Spurensuche seines glasmalerischen Werkes in Düren und besuchen St. Peter in Düren-Birkendorf

(1964/65), St. Anna (1990) und das Karmeliterkloster (1965/66).

Treffpunkt: 9.30 Uhr an St. Peter in Düren-Birkendorf

Gebühr: 20 €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Samstag/Sonntag, 29./30. Oktober, je 11 bis 16.30 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Glas-Mosaik

Während dieses Kurses erlernen Sie die Grundkenntnisse der Mosaik-Technik. Sie fertigen an diesem Wochenende Ihr eigenes Mosaik. Je nach Jahreszeit können Sie aus einer vielfältigen Auswahl von Objektträgern wählen. Wir verwenden für das Mosaik Glas oder Keramik. Sie lernen mit den Mosaikwerkzeugen umzugehen, die entsprechenden Kleber zu verwenden und die Technik des Zuschneidens der einzelnen Mosaiksteine. Zum Schluss wird das fertige Mosaik von Ihnen verfügt. Dabei erfahren Sie, welche Fugenmaterialien geeignet sind. Am Ende des Kurses werden Sie Ihr selbst gefertigtes Mosaik mit nach Hause nehmen.

Gebühr: 60 € zzgl. Material (ab 20 €, je nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

„Tag der offenen Tür“ der Demenzstation des St. Josef-Krankenhauses Linnich

Das Motto ist: „In guten Händen auf unserer Demenzstation – Wir stellen uns vor“ am 25. Oktober von 16 Uhr - 18 Uhr

Das Linnicher Krankenhaus hat sich in den vergangenen zehn Jahren als demenzfreundliches Krankenhaus besonders etabliert. Neben der speziellen baulichen Gestaltung spielt die personelle Ausstattung eine erhebliche Rolle. Denn für die Behandlung und Betreuung von dementiell Erkrankten Patienten werden eine Vielzahl von Experten benötigt. Ärzte, examiniertes Pflegepersonal, Betreuungs- und Servicekräfte, Physiotherapeuten und weitere Fachleute aus den Bereichen Soziales und Seelsorge sind für die Patienten da.

Diese spezielle und besondere Kompetenz im Kreis Düren möchten die Fachleute am 25. Oktober der interessierten Öffentlichkeit zeigen. An verschiedenen Ständen wird bei einem klei-

nen Tag der offenen Tür über die Aromapflege und Einsätze des Snoezelwagens informiert. Hinzu kommen die Unterstützungsangebote der Familien Pflege und die Arbeit des Sozialdienstes.

Bewegungstherapie

Um den Patienten und deren Angehörigen einen Einblick in das Tagesgeschehen der speziellen Demenzstation zu verschaffen, wird das Team außerdem demonstrieren, wie sich die Tagesbetreuung der dementen Patienten im Linnicher Krankenhaus gestaltet und die Bewegungstherapie durchgeführt wird.

Herzliche eingeladen sind betroffene Patienten und deren Angehörige sowie ambulante Pflegedienste und selbstverständlich alle Interessierten. Der Eintritt ist kostenlos.

Als vor 10 Jahren sich das Linnicher Krankenhaus dazu entschlossen hatte eine Demenzstation zu eröffnen, zählte die Station anfangs nur zwei Zimmer. Nun umfasst sie bereits 18 Betten. Auf die bauliche Gestaltung wurde hierbei besonderes Augenmerk gerichtet. Wohnlich und ansprechend sollten die Zimmer sein. Das Linnicher Krankenhaus lässt den demenzkranken Patienten die Bewegungsfreiheit. Durch eine elektronische Sicherung an den Stationseingängen und eines Chips am Handgelenk der Erkrankten wird dafür gesorgt, dass kein Patient die Station unbemerkt verlässt. Das allgemeine Ziel ist es, diesen Patienten verstärkt mit besonderer Aufmerksamkeit zu begegnen und die speziellen Einschränkungen des Patienten sowohl in der Behandlung und Betreu-



ung als auch bei der Unterbringung zu berücksichtigen.

Zurzeit sind in Deutschland ca. 1,2 Millionen Menschen an verschiedenen Demenzen erkrankt. Die Tendenz ist steigend. Wenn an Demenz er-

krankte Patienten in eine Klinik eingeliefert werden, liegt in der Regel eine akute körperliche Erkrankung vor. Die Demenz als zweite Erkrankung tritt dabei häufig in den Hintergrund.

Die Patienten, auf die sich

das St. Josef-Krankenhaus speziell vorbereitet hat, werden ursächlich nicht wegen der Diagnose Demenz behandelt. Es sind Patienten der Inneren Medizin und Chirurgie, bei denen die Demenz als Nebendiagnose vorliegt

Kapelle Enzian & Sound Convoy

Sonntag 16. Oktober ab 14 Uhr
Ausklang mit Live-Musik, Cafeteria & Verlosung

TAMBOURCORPS BOSLAR
1922 e.V.

OKTOBERFEST LINNICH-BOSLAR SAMSTAG 15. OKT. AB 20 UHR IM FESTZELT



Dorfreinigungsaktion in Gereonsweiler

Die Dorfinitiative Gereonsweiler plant für Samstag, 15. Oktober eine Dorfreinigungsaktion. Heimat zu verschönern. Alle Bürger werden herzlich dazu eingeladen, ihre Helfer wird gesorgt.

Die Termine des Inklusiven Familienzentrums „Bachpiraten“

Kreatives, Märchenhaftes und Weihnachtliches

Dienstag, 04.10.2016, 16 bis ca. 17 Uhr, Kürbisdekoration mit Blumen und mehr, gemeinsam mit Frau Schütte vom Zierwerk Ameln, können Interessierte ihrer Kreativität in gemütlicher Atmosphäre, bei der Gestaltung eines Kürbisses als Tisch- oder sonstiger Dekoration, freien Lauf lassen. Mit Kinderbetreuung. Beitrag 12 € incl. Material

chenwelt, für Kinder ab zwei Jahren bieten wir eine Märchenerzählung, begleitet durch gestrickte Märchenfiguren, an. Es sind noch Restplätze frei.

Mittwoch, 16.11.2016, 19:30 bis 21 Uhr, Adventkränze gestalten, wer sich gerne selber in gemütlicher Runde und im Austausch mit Gleichgesinnten einen Adventkranz basteln möchte, ist herzlich eingeladen. Beitrag 10 € für den Rohling, Kerzen und Naturmaterialien

wie Zweige, Zimtstangen usw.. Weitere Dekoration kann am Abend dazu gekauft werden.
Donnerstag, 01.12.2016, 14.30 bis 16 Uhr, Plätzchen backen für und mit Senioren aus Linnich und Umgebung, wir würden uns freuen und laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns und den Kindern Plätzchenduft in unsere Einrichtung zu „zaubern“. Das Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen unter: Tel. 02462/ 200804

Fehlerteufel hat zugeschlagen

Mitgliederversammlung der Pol.-TuS Turner am 25. Oktober

In der Augustausgabe des Info wurde die Mitgliederversammlung der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich angekündigt, leider aber mit einem falschen Datum. Die Turnabteilung bittet hierfür um Entschuldigung. Richtig ist **Dienstag, der 25. Oktober 2016 um 19 Uhr** im Schulungsraum der DLRG im Linnicher Hallenbad. Die Tagesordnung bleibt unverändert, es soll u. a. eine neue Abteilungsordnung verabschiedet werden und es finden Neuwahlen statt. Die Abteilungsleitung hofft auf einen regen Zuspruch.

Termine der Evangelischen Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Café Contact 25.10., 07.11. Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdecke
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 13.10., 27.10.
Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 27.10.
Singkreis, montags ab 18 Uhr
Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 06.10.
Seniorentanz: Montags 15-17.00 Uhr (außer in den Ferien!)
Selbsthilfegruppe für Diabetiker: 14.30 Uhr, 26.10.
IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 13. u. 27.10.
Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 25.10.
Konfirmandenunterricht:

dienstags, 16.30-18 Uhr: 25.10.,
Presbyteriumssitzung am 10.10. um 19.00 Uhr
Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr
für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)
...zum Mittagstisch jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)
...zur Abschlussveranstaltung „Linnich's Lichtblicke“

am Samstag, 1. Oktober findet bei Einbruch der Dunkelheit die Abschlussveranstaltung des 10. Linnicher Kultursommers statt: Lichtinstallationen an und in der evangelischen Kirche, der katholischen Kirche St. Martinus, dem Stadtmauergarten und dem Deutschen Glasmalerei-Museum mit musikalischen Untermalungen bieten eine stimmungsvolle Atmosphäre in der gesamten Linnicher Kernstadt. Der Eintritt ist frei!

...zum Zeitcafé mit Filmfrühstück, Freitag, 21. Ok-

tober 2016, 9.00-12.00 Uhr
Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10, 1. Etage
Leitung: Lore Hilger
Gebühr: 6,00 € inkl. Frühstück
Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462-1529 oder E-mail: lore.hilger@online.de



Claude Verneuil und seine Frau Maria sind ein zufriedenes gut situiertes Ehepaar in der Provinz. Sie haben vier hübsche Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Druck. In ihre französische Lebensart gerät zum interkulturellen Minen-

feld. Da ist die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen französischen Katholiken zu heiraten, Musik in ihren Ohren. Doch als sie ihrem zukünftigen vierten Schwiegersohn gegenüber stehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Auch die Familien der drei anderen Töchter sind nicht begeistert. Es folgt eine hitzige Debatte über kulturelle Vorurteile. Als sich auch die Eltern des Bräutigams einmischen, scheint dem Paar die Lust an der Hochzeit zu vergehen... Eine intelligente Komödie.

Chormitglieder gesucht!
Der Chor „The Good News“ der evangelischen Kirchengemeinde Linnich sucht neue Mitglieder. Angesprochen sind Menschen jeglichen Alters, die gerne singen und Freude daran haben Gottesdienste mitzugestalten und an Chorkonzerten teilzunehmen.

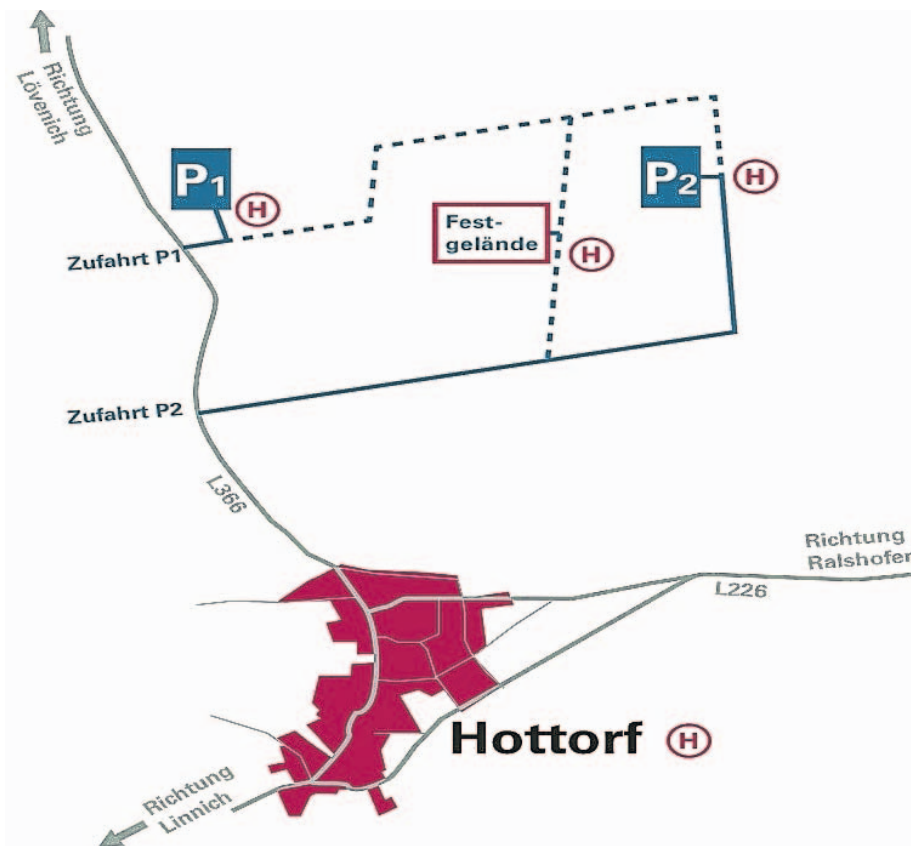
Der Chor unter Leitung der Kantorin der Kirchengemeinde Youna Park hat ein breit angelegtes Re-

pertoire. Angefangen von modernen Kirchenliedern über besinnliche und fröhliche Gospels bis hin zu klassischen Stücken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Begleitet werden die Auftritte von einer kleinen Band oder – je nach Musikstil – klassischen Ensembles. Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne einmal an einer Probe teilnehmen, um die Chorleiterin und die Mitglieder kennen zu lernen. Die Chorproben finden immer montags um 19.30 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums der evangelischen Kirche Linnich, Altermarkt, statt.

...Tanz mit – bleib fit
Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus

aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Zielgruppe: 50+ Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10
Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

Ehrenamtlerbörse
Frau Ingrid Dilba aus Körrenzing verdankt wir eine wirklich tolle Idee: Überall gibt es Menschen, die Hilfe brauchen bei ganz kleinen alltäglichen Dingen wie Gartenarbeit, Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Autofahrten etc. Und es gibt bestimmt genauso viele Menschen, die Hilfe in Form von solchen kleinen Dienstleistungen schenken möchten. Wie lassen sich diese Menschen zusammenbringen? Durch eine Ehrenamtler-Helferbörse! Frau Dilba erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02462 2069690 montags und donnerstags von 8.30-10.30 und freitags von 12.30-14.00 Uhr



Windenergie erleben

STAWAG und juwi laden zum Windparkfest ein

Am Sonntag, 2. Oktober 2016 laden STAWAG, Stadtwerke Aachen AG, und die juwi Energieprojekte GmbH zum Windparkfest in Linnich ein. Alle Besucherinnen und Besucher können an einer Windenergieanlage nördlich von Linnich-Hottorf zwischen 13 und 17 Uhr einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich rund um erneuerbare Energien informieren. Dabei wird ein buntes Programm geboten. Neben einer Anlagenbesichtigung, einer Höhenrettung und einer Talkrunde zum Thema erneuerbare Energien gibt es ein Unterhaltungsprogramm für Kinder. Ab 13 Uhr können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur offiziellen Einweihungsfeier des Windparks Linnich vor-

beikommen. Um 13.30 Uhr startet die Höhenrettungsübung, die man so nicht oft zu sehen bekommt. Marion Schunck-Zenker, Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Dr. Peter Asmuth, Vorstand der STAWAG und Herbert Muters, Bereichsleiter und Prokurist der juwi Energieprojekte sowie Frank Brösse, Geschäftsführer der STAWAG Energie starten um 14 Uhr unter der Moderation von Maria Kaeding eine Talkrunde zum Thema Windenergie, bei der sie Rede und Antwort stehen. Darüber hinaus können die Besucher im Anschluss, ab ca. 14.45 Uhr den Anlagenfuß der Windkraftanlage besichtigen.

Natürlich ist auch für die Unterhaltung der kleinen Besucher gesorgt. Eine

Hüpfburg, das Spielmobil „Schneller Emil“ der Stadt Düren, Kinderschminken, Windrädchenbasteln und Malen werden für viel Spaß sorgen. Auf Groß und Klein warten zudem ein Fotokasten (Fotos, als wäre man auf dem Windrad gewesen) sowie ein Energiefahrrad. Der Eintritt ist kostenlos, Parkflächen im Windpark zwischen Hottorf und Lövenich stehen bereit. Mit einem durchgehenden Bus-Pendelverkehr - von dort sowie ab dem Dorfplatz Hottorf an der Maar - oder zu Fuß erreichen Besucher das Festzelt. Speisen und Getränke erhalten Besucher für kleines Geld und für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen unter www.stawag.de sowie www.juwi.de.

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Ein Angebot des Glasmalerei Museums Linnich

Das Schwerpunktthema Lichtobjekte lässt einen weiten Spielraum zu und ist auch von Anfängern zu bewältigen. Die Teilnehmer erhalten am Samstag, 26. November 2016, in der Zeit von 11.30 bis 16 Uhr eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-

fusing). Wählen Sie Ihr Thema selber aus oder lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Atmosphäre. Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Sofern vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzstift, Zeichenpapier, Putztuch. Das Verschmelzen und Formen

der Kursarbeiten geschieht in den Tagen nach dem Kurs. Ein Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten wird mit den Teilnehmenden im Kurs vereinbart. Gebühr: 55 € zzgl. Material (je nach Verbrauch). Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de



Oktoberfest

Gemeindezentrum Körrenzig

08.10.2016

20:00 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

Eintritt: 8 € / VVK 6 €

VVK bei Heimspielen des SSV im Sportlerheim und bei jedem Vorstandsmitglied

Oktoberfestbier

Bayrische Schmankerln



mit Verlosung
3 x 100,00 €

LIVE MUSIK

Kapelle Enzian

Fun-4-You





Am Landabsatz 10
41836 Hückelhoven













Flohmarkt im Heimatmuseum

Das Linnicher Heimatmuseum am Altermarkt 9 veranstaltet am Sonntag, den 16. Oktober, seinen ersten Karnevalsflohmärkt. Von 11 – 16 Uhr werden Karnevalskostüme,

Gruppenkostüme und diverses Zubehör verkauft. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher. Weitere Infos bei Frau Bornewasser unter der Telefonnummer 02462/2963.

Zeitreise in den amerikanischen Süden

Slinky & P'tit Loup im McMüller's zu Gast

Das Jülicher Duo Slinky & P'tit Loup spielt am 29. Oktober in McMüller's Brauhaus in Koffern um 20:00 Uhr. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Slinky Williams und P'tit Loup alias Manuela und Wolfgang Riedel sind ein Musikerpaar, das seit 1972 zusammen in diversen Bands gespielt hat: unter anderem Gurnemanz, GAIA, Manou. Anfangs beeinflusst durch British Folk (viele Gigs in den Londoner Folk Clubs: „The Troubadour“, „Half Moon“ oder „Nag's Head“;

LP's: „Spielmanskinder“ und „No Raise of Noise“ mit Gurnemanz), später improvisierte Weltmusik (Tour und LP „All In Green“ mit GAIA) sowie Rock und Jazz u.a. mit Stefan Michalke in den 90ern.

Zurück zu den Wurzeln

Seit der Auflösung ihrer letzten Band „The X-perts“ (Blues Rock) kehren sie nun als „Slinky & P'tit Loup“ mit ihrer im eigenen Home Recording Studio aufgenommenen CD „Movin' On“ zurück

zu den „Roots“. Die CD „Movin' On“ hat ein sehr gutes Feedback bei Radio Sendern auf der ganzen Welt bekommen. Slinky & P'tit Loup spielen Oldtime Blues mit New Orleans Jazz-Einflüssen. Auf hauptsächlich akustischen Instrumenten nimmt das Duo (Slinky Williams: voc., ac. guitar, mandolin/P'tit Loup: voc., ac. & elec. Jazzguitar) gemeinsam mit einem Gast-Kontrabassisten (Monster Joe Leduc) die Zuhörer mit auf eine Zeitreise in den amerikanischen Süden.

Jubiläumskonzert „Wir singen unsere Lieder“

Rurdorfer Chöre singen zur besonderen Ehre ihres langjährigen Chorleiters – bekannte Werke aus der Chorliteratur

Heinz-Josef Beyß, Studiendirektor i. R., Chorleiter mit viel Enthusiasmus und vollem Engagement, mit Leib und Seele, leitet seine beiden Rurdorfer Chöre inzwischen seit mehr als 50 bzw. 40 Jahren. Im Jahr 1965 fand der Kirchenchor St. Pankratius, wie in dessen Chronik formuliert, in ihm einen Chorleiter mit jugendlichem Elan und zielstrebigem Arbeit.



Heinz-Josef Beyß.

Dank und Stolz

Im August 1975 betraute dann der Männergesangsverein „Sängerkrantz“ den inzwischen erprobten Chorleiter-Autodidakten mit der Nachfolge von Dirigent Lorenz Heinevetter. Beide Chöre blicken mit Dank und Stolz auf die lange Zeit ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit mit Heinz-Josef Beyß. Ihr gemeinsames Konzert am 2. November 2014 bot bemerkenswert gute Musik, und zwar nicht nur nach dem Gefühl der Mitwir-

kenden, sondern ganz besonders auch laut begeisterter Resonanz aus den Zuhörer-Reihen. Folglich starteten sie in ihrem Chorleiter-Jubeljahr 2015 die Vorbereitung auf ein angemessenes gemeinsames Jubiläumskonzert zu Ehren ihres verdienten Chorleiters.

Unter dem Motto „Wir singen unsere Lieder“ laden die beiden Rurdorfer Chöre alle Musikfreunde und insbesondere die Chorgesang-Liebhaber

aus Nah und Fern am Sonntag, den 6. November 2016, zu diesem Jubiläumskonzert in die Rurdorfer Pfarrkirche ein, Konzertbeginn 17:00 Uhr, Einlass ab 16:15 Uhr. Es wird kein Eintrittsgeld erhoben, Spenden sind erwünscht.

Der MGV „Sängerkrantz“, auch als Chorgemeinschaft 2000 MG V Rurdorf / QV Barmen / QV Koslar bekannt, wird auch diesmal in bewährter Form verstärkt durch die Männerchor-Initiative Klinkum mit Ihrem musikalischen Leiter Heinz-Josef Karduck.

Durch die Unterstützung aus Klinkum wird das Durchschnittsalter des Rurdorfer Männerchores – sicher nicht zu ihrem Nachteil – um ein paar Jährchen gesenkt.

Neben der Männerchorgemeinschaft aus Rurdorf/Barmen/Koslar sowie Klinkum und dem Rurdorfer Kirchenchor St. Pankratius, beide unter der Leitung von Heinz-Jo-



Der Gesamtchor mit Orchester.

Fotos: MG V

sef Beyß, wird der Kirchenchor Cäcilia „Zur heiligen Familie“ Klinkum unter der Leitung von Verena Rhein das Konzert mitgestalten. Karl Wollseifen, routinierter Chorleiter und Solist an Kla-

vier oder Orgel, und bekannte Werke aus der Chorliteratur auf dem Programm.

Die Gesamtleitung des Konzerts obliegt dem Rurdorfer Eigengewächs und Chorleiter-Jubilar Heinz-Josef Beyß.

Samstag, 29. Oktober 2016

Oktoberfest

des Trommler- & Pfeiferkorps
Kofferen 1970 e. V.

**Live-Blasmusik mit den
„Original Bit Buam“**

**Oktoberfestbier
vom Fass** - sowie andere alkoholische & alkoholfreie Getränke

Bayrische Schmankerl
Schweinshaxe & Leberkäse
mit deftiger Beilage.

zwischen den Musikstücken: diverse Gaudi,
wie Biermaß-Stemmen, Nagel-Schlagen & Kuh-Wettmelken

**Trachtenkleidung
ist kein Muss -
aber herzlich
Willkommen !!!**
(mit Prämierung am Abend!)

Eintritt: 3,- €

Ort: Vereinsheim, Am Lügenpfad 3, Linnich-Kofferen

Beginn: 20:00 Uhr
(Einlass ab 19:00 Uhr)

offene Vogelschau in Linnich-Tetz

mit großer
Rahmenschau

Verlosung

Cafeteria

Samstag 01.10.2016 14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 02.10.2016 10:00 - 17:00 Uhr

Gaststätte Dohmen „Zum Treffpunkt“
Lambertusstr. 35, 52441 Linnich

Verein für Vogelschutz- und zucht Malefinkbach
AZ-Ortsgruppe Linnich

Neues Gelenk – neue Chance

Chefarzt Arjan Mullahi informiert im Rathaus Linnich am Mittwoch, 19. Oktober

Der Infoabend „Neues Gelenk – neue Chance“ der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie des St. Josef-Krankenhauses Linnich, in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg, findet am Mittwoch, 19.10.2016, um 18:00 Uhr, im Rathaussaal der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Neue Methoden und Erfolge

Arjan Mullahi, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, informiert über die neusten Techniken in der Endoprothetik und referiert über neue Methoden und Erfolge im Bereich der Hüftendoprothetik und Knieendoprothetik. Zudem erwarten die Besucher interessante Fallvorstellungen mit anschaulichem Bildmaterial aus dem Krankenhaus. Im Anschluss beantwortet er nach seinen Vorträgen Fragen aus dem Publikum.

Ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk kann aufgrund von Arthrose, also dem Gelenkverschleiß, notwendig werden. Vor allem bei den großen Gelenken wie Hüfte oder Knie können große Einschränkungen in der Beweglichkeit auftreten. Bei der Ar-



throse wurde die Belastungsfähigkeit des Gelenkknorpels überschritten. Ursachen sind das Alter, Überbelastung, Fehlstellungen, frühere Verletzungen oder auch eine erbliche Belastung.

Bestmögliche Betreuung

Eine Arthrose ist nicht heilbar, eine Behandlung kann nur das Fortschreiten der gutartigen Erkrankung, die die Lebensqualität einschränkt, verlangsamen. Neben der Physiotherapie können Medikamente oder Punktionen zum Einsatz kommen. Erst wenn diese Möglichkeiten ausgereizt sind, wird operiert. Im St. Josef-Krankenhaus arbeiten die Ärzte mit der Physiotherapie und dem Sozialdienst Hand in Hand, um die bestmögliche Behandlung und Betreuung anzubieten.

In Rurdorf wird gerockt

Verein Rurdorf Special lädt zum Konzert mit Raes und Soach in die Schützenhalle ein

Die Scheiben werden zwar nicht klirren, aber es wird etwas lauter in Rurdorf. Am Samstag, 8. Oktober, bittet der Verein Rurdorf-Special nach einer Phase des Leisetretrons wieder in die Schützenhalle zum Rockkonzert. Natürlich mit einer Tribute-Band, und natürlich mit dem gewohnten Service der vergangenen Jahr.

Hauptband des Abend ist die Formation Raes, eine Tribute-Band, die sich auf das Werk der deutsch-irischen Formation Reamonn und ihres musikalischen Kopfs Rea Garvey spezialisiert hat. Die Fans des Softrock feiern also nicht nur ein Wiederhören mit „Supergirl“, „Tonight“ und „Through the Eyes of a Child“, sondern auch mit „Fire“ und anderen Rea-

Songs. Dabei bleibt es aber nicht. Auf besonderen Wunsch wird Raes einen Block Coldplay-Stücke in der Schützenhalle präsentieren.

Raes ist seit 2005 auf Tour. In der aktuellen Besetzung angewachsen auf ein Sextett spielen Walter Knipprath (Gitarre/Gesang), Christian Häsel (Keyboard/Gesang), Jörg Römgens (Gesang), Anna Häsel (Percussion, Gesang), Christoph Pammé (Drums) und Jana Smolorz (Bass/Gesang). Den Opener in der Schützenhalle macht die Band Soach. Die fünf jungen Musiker, aus dem Nordkreis im Alter zwischen 16 und 19 Jahren mögen es etwas härter. Hardrock in allen Spielarten bis hin zu Metal bringen sie auf die



Songs von Reamonn und Rea Garvey sowie Coldplay wird Raes in der Schützenhalle spielen. Foto: privat



Das junge Quintett Soach liebt die etwas härtere Melodik. Foto: privat

Saiten. „Unser Ziel ist es, immer besser zu werden“, sagen die ambitionierten Amateure und bedienen sich nicht gerade der einfachsten Auswahl an Cover-Songs. Von Metallica

bis Led Zeppelin reicht das Repertoire. In naher Zukunft werden die ersten eigenen Stücke hinzukommen. Soach sind: Lars Schmitz (Gitarre), Joshua Gebhart (Gitarre), Melina Hofmann (Gesang), Yanik Buhle (Drums) Mika Leßmann (Bass).

Konzertbeginn in der Rurdorfer Schützenhalle an der Prämiestraße ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Karten zum Preis von 10 Euro/Abendkasse 12 Euro gibt es im Vorverkauf in der Vielhaarmonie Schleppen, Rurdorf; Schreibwaren Kaufmann, Linnich; Musikstudio Comouth, Jülich, sowie online unter www.rurdorf-special.de.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ.

Nächster Blutspende-Termin:

Montag, 31. Oktober
16:00 - 20:00 Uhr

Linnich
Realschule Bendenweg

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon: 0800 11 949 11 (kostenlos, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



MediFit Linnich

Genießen Sie Ihr Training **ohne Vertragslaufzeit**. Sie können Ihre Mitgliedschaft **monatlich kündigen** oder Ihr Training bis zu einem halben Jahr unterbrechen.

Vereinbaren Sie noch heute ein unverbindliches **Probetraining** unter **physiotherapeutischer Begleitung!**

Brachelener Str. 32
Fon: 02462-4156
www.medifit-linnich.de

Physiotherapie Roland Hoefsloot

Brachelener Str. 32
52441 Linnich
Fon: 02462-4156

www.physiotherapie-hoefsloot.de

Wir freuen uns auf Sie!



Unser Team von links nach rechts: Sandra Enger, Katharina Alt, Sabine Hoefsloot, Roland Hoefsloot, Jennifer Reim, Yannick Broich

Paveier live und in Konzertlänge in Welz

3. Kölsche Nacht der Schützengesellschaft Welz im Festzelt – Der Vorverkauf startet bereits am 3. Oktober

Nach dem Riesenerfolg und der im Vorfeld ausverkauften 1. und 2. Kölschen Nacht legen wir noch einen drauf! Am Samstag, den 3. Juni 2017 gibt es die 3. Auflage der Kölschen Nacht in Linnich-Welz. In malerischer Kulisse im schön geschmückten Festzelt erleben die Besucher einen wunderschönen Abend mit tollen Gästen. Die Gesellschaft hat wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In diesem Jahr sind dabei die Bremsklötz, die Mennekrather und die Paveier. Diese Künstler werden dafür sorgen, dass an diesem Abend nicht nur das Zelt kocht.

Den Auftakt machen „Die Mennekrather“, aus Erkelenz. Eine Showband der anderen Art. Die 12 köpfige Band wird durch ein unvergessliches Entertainment mit Musik und Show das Zelt zu beben bringen. Das Programm verbindet stimmungsvolle Balladen und mitreißende Partyhits zu einer grandiosen Show. Weitere Infos zur Band findet ihr unter:

www.mennekrather.de. Weiter geht es, wie im letzten Jahr, mit der beliebten Mundartband „BREMSKLÖTZ“ aus Düren. Bezüglich ihres Auftritts haben sich die Jungs der „Bremsklötz“ mal wieder Einiges einfallen lassen, von dem sie im Vorfeld nur so viel verraten: Neben den aktuellsten Karnevalsongs werden auch Gassenhauer und die Songs für „et Hätzeföhl“ nicht fehlen.

Als diesjähriges Highlight begrüßen wir die „PAVEIER“. Die werden bei uns in Welz ein 90-minütiges Vollkonzert geben. Gerade mit ihren Live-Konzerten haben sich die sechs Musiker, bei der die drei „Gründer“ Detlef Vorholt, Klaus Lückerrath und „Bubi“ Brühl ebenso wie Sänger und Gitarrist Sven Welter, Drummer Johannes Gokus und Bassist Markus Steinseifer mit einer immensen Spielfreude auf der Bühne stehen, zwischen in die erste Reihe der kölschen Live-Bands und in die Herzen der Fans gespielt. Der Besuch eines Paveier-Kon-

zertes ist immer ein besonderes Erlebnis. Mit der Mischung aus Top-Titeln der letzten 33 Jahre und den Hit-Krachern der jüngsten Zeit wie „Leev Marie“ oder „Uns jeiht et joot“ begeistert die Band ihr Publikum stets aufs Neue und lässt jeden Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Für Musik vor, zwischen und nach den Bands sorgt der Entertainer „DJ FOSCO“. Sein Repertoire ist schier unendlich. Als professioneller Party-DJ gehört DJ FOSCO mittlerweile im deutschsprachigen Party-Bereich wohl zur absoluten Top-Liga. Der aktuelle Resident-DJ des „Mega Park“ auf Mallorca, dem größten Party-Tempel auf der Urlaubsinsel, hat schon u.a. mit Jürgen Drews, Mickie Krause, Olaf Henning, Markus Becker, Willi Herren, Atzen, Lumidee, Hadaway, R.I.O., Bläck Fööss, Paveier und vielen Anderen die Bühne geteilt. Nicht zuletzt durch den unverwechselbaren Sound und Stil von DJ Fosco wird

die 3. Kölsche Nacht zu einem Erlebnis. Tolle Stimmung ist somit garantiert.

Wir ziehen um! Der langjährige Festplatz steht uns ab 2017 nicht mehr zur Verfügung. Bitte beachten Sie, die neue Veranstaltungsadresse. Die Veranstaltung findet im Festzelt, Kreisstr. 22-24 in 52441 Linnich-Welz statt. Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet am 3. Oktober 2016. Die Karten für die Veranstaltung sind im Vorverkauf für 19,00 EURO bei den Vorverkaufsstellen: Schreibwaren Kaufmann in Linnich und bei Schreibwaren Biehlitz in Aldenhoven ab sofort oder online unter: www.linnich-welz.de erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. Achtung: Begrenztes Ticketkontingent. Wir empfehlen, sich die Tickets bereits im Vorverkauf zu sichern, weil wir, wie in den letzten Jahren, keine Abendkasse garantieren können. Sollte es eine Abendkasse geben, kosten die Karten dann 24,00 EURO. Für die Köl-

Präsentiert von der St. Lambertus Schützengesellschaft Welz e.V.

3. KÖLSCHER NACHT



die mennekrather
www.mennekrather.de



SAMSTAG, 03. JUNI 2017
VVK 19 EUR ■ ABENDKASSE 24 EUR
EINLASS 19:00 UHR ■ BEGINN: 20:00 UHR
WWW.LINNICH-WELZ.DE

sche Nacht sind überwiegend Stehplätze vorgesehen. Nähere Infos zur Kölschen Nacht und zu den Vorverkaufsstellen auf www.linnich-welz.de. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihr Kommen und verbleiben mit einem freundlichen Schützengruß Die St. Lambertus Schützengesellschaft Welz e.V.

LINNICHES KULTURSOMMER



Licht. Kunst. Musik.

Evangelische Kirche
Pfarrkirche St. Martinus
Stadtmauergarten
Deutsches Glasmalerei-Museum

Samstag, 01. Oktober 2016
ab 19:00 Uhr

„Linnichs Lichtblicke“

Stimmungsvoller Abend zum Abschluss des Kultursommers

Zum Abschluss des diesjährigen Kultursommers möchten wir Sie alle herzlich einladen zu unserer 10-jährigen Jubiläumsveranstaltung „Linnichs Lichtblicke“.

Am und im Glasmalereimuseum, evangelische Kirche und kath. Kirche erleben Sie innen und außen Beleuchtungsaktionen. Genießen Sie diesen stimmungsvollen Abend und spazieren Sie den Promenadenrundweg entlang. In der evangelischen Kirche am Altermarkt, sowie

in der kath. Kirche St. Martinus, Kirchplatz finden abwechselnd Orgelspiel, ein Gesichtsvortrag von Herrn Stefan Helm und offenes Abendliebersingen statt.

Beachten Sie die entsprechenden Aushänge und Handzettel zu unserem Programmablauf. Ab 19 Uhr bis 22 Uhr können Sie sich im Glasmalereimuseum mit Getränken und Snacks stärken und die Jazz- und Soulklänge der Sängerin Beverly Daley & Band genießen.

Für die Veranstaltung konnten wir als Hauptsponsor die RWE-Energie, sowie EWW Energie-Wasserversorgung gewinnen und wir möchten uns herzlich gerne dafür bedanken. Lassen Sie sich diesen schönen Abend nicht entgehen und gehen Sie eine Runde bei Licht und Musik durch Linnich.

Ihr Arbeitskreis Kultursommer
Wir in Linnich e.V.

Neues aus der Bücherei

Zusätzliche Bestandsunterstützung vom Bistum Aachen

Das Bistum Aachen / Fachstelle für Bücherarbeit hat der Bücherei Linnich erneut einen Bücherkoffer mit 45 Krimis, historischen und anderen Romanen leihweise zur Verfügung gestellt. Dies stellt ein Zusatzangebot für die Vielleiher dar und wird von der KöB Linnich regelmäßig in Anspruch genommen.

Bücherei Linnich

leih' dir was



wenn Sie einen besonderen Lesekofferwunsch (DVDs, Hörbücher, Kinderbücher etc.) haben. Wir

freuen uns immer über Ihre Anregungen und Wünsche.

Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02461 - 2009944

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Tagesfahrt nach Königswinter am Samstag, 22. Oktober 2016 – Jetzt anmelden – Noch weitere Fahrten in diesem Jahr geplant

Zur fränkischen Zeit unter Karl dem Großen war das Reich in Gaue als eine Art von Verwaltungsbezirken gegliedert, die von Gaugrafen geführt wurden. Königswinter lag im Auelgau, so benannt nach den vielen mit ‚Auel‘ bezeichneten Ortslagen auf rechtsrheinischen Gebiet, was ethymologisch auf Topf/Töpferei zurück-

gehen soll. Der Auelgau, 882 als ‚Aualgave‘ erwähnt, umfaßte etwa das Gebiet des heutigen Rhein-Sieg-Kreises und erstreckte sich zwischen dem Engersgau (bei Linz) im Süden, dem Rhein im Westen und dem Deutzgau (bei Niederkassel) im Norden. Noch vor der Jahrtausendwende sind die Gaugrafen des Auel-

gau ausgestorben.

Nach dem Aussterben der Gaugrafen wurden die Pfalzgrafen von Niederlothringen Nachfolger und erhielten die rheinische Pfalzgrafschaft über den Bonn-, Eifel-, Zülpich- und Auelgau. Ezzo (auch Ehrenfried genannt), einer der Pfalzgrafen, erbt alle Güter außer dem Zülpichgau. Er hatte seinen Stammsitz auf der Tomburg bei Rheinbach und ist vor allem als Stifter der Abtei Brauweiler mit seiner Gemahlin Mathilde in die Annalen eingegangen.

Die Altstadt von Königswinter, direkt am Rhein gelegen, zieht sich bis hinauf zum Drachenfelsgipfel und hat unzählige Sehenswürdigkeiten und Geschichten zu bieten, die wir im Rahmen unseres Ausfluges mit dem Schiff, zu Fuß und auch mit der Drachenfelsbahn erkunden werden.

Programmablauf:

Wir werden um ca. 10:00 Uhr zu unserer diesjährigen Abschlussfahrt in Königswinter eintreffen und unseren Tag mit einer Schifftour von Königswinter bis Linz beginnen. Gegen ca. 12:15 Uhr werden wir zurück in Königswinter im Maritim Hotel zum Mittagessen erwartet. Nach unserer Mittagspause steht die Berg und Tal-



fahrt mit der Drachenfelsbahn auf dem Programm. 321 Meter hoch und von etlichen Sagen umwoben ist der Drachenfels. Wir nehmen uns Zeit, einen eindrucksvollen Rundblick über den Rhein und das Siebengebirge zu genießen.

Die Fahrstrecke nach Königswinter beträgt ca. 100 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. 1 ½ Stunden.

Abfahrt ist am 22. Oktober 2016 um 08:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 08:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. Der Reisepreis inklusive Busfahrt, Schifffahrt, Mittagessen im Maritim-Hotel Königswinter, Berg und Talfahrt mit der Drachenfelsbahn

sowie der gewohnten fachkundigen Reisebetreuung beträgt 45,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins. Der Aufschlag für Nicht-Mitglieder entfällt für diese Fahrt.

Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de

Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Aktivitäten des Jahres 2016 an:

05.10.2016 Vortrag im Rathaus: René von Schöfer – Stadtplanung in Linnich
22.10.2016 Tagesfahrt nach Königswinter
30.10.2016 Bücherbörse des LGV im Hei-

matmuseum

16.11.2016 Führung des LGV durch das Stadtarchiv Linnich

03.12.2016 Traditionelle Nikolausfeier des LGV

Wünsch Dir was!

Haben Sie ein Ziel, einen Ort, eine Stadt oder einen Ausflugswunsch, der Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht ist Ihr Wunsch schon bald Realität!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de



Ausflug der Tagespflege St. Elisabeth Boslar

Senioren fahren zur Annakirmes

Unser Ausflug im August 2016 ging zur Annakirmes nach Düren in die Bayern Festhalle.

Mit unseren eigenen Fahrzeugen und Fahnen sind wir am 4.8.16 gegen 13.00 Uhr Richtung Düren gestartet. Unsere Senioren hatten schon eine Woche vorher alle Songs von Graham Bonney im Ohr. Die Veranstaltung wurde wie jedes Jahr durch den Festausschuss der Annakirmes organisiert und initiiert.

Es gab ein Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen der Bürgermeister begrüßt alle Senioren des Kreises Düren. Gestartet wurde mit einer Gesangseinlage des Künstlers Harald Boom der Roger Whittaker-Songs zum Besten gab.

„Dä Schmitz... us Hoven“, im wahren Leben Günter Gollnest, rundete das abwechslungsreiche Pro-

gramm des Seniorennachmittags ab. Als Büttenredner und Erzähler aus Düren ist er in verschiedenen Karnevalsvereinen aktiv und hat mit „Verzähl“ und einigen „Leedche“ das Bayern-Festzelt bestens unterhalten.

Der Hauptakt Graham Bonney, auch schon 72 Lenze alt, rockte die Bühne. Als Schlagersänger und Entertainer bekannt, durften seine Top1-Hits wie Supergirl und „wähle 333 auf dem Telefon“, nicht fehlen. Unsere Senioren tanzten und schunkelten kräftig mit. Es war eine fröhlich-faszinierende musikalische Zeitreise. Tolle Stimmung tolle Künstler, das machte die Sache rund.

Resümee: ein toller Nachmittag mit allem was das Herz begehrt und die Option das nochmal zu machen.

Das war ein Auftakt nach Maß

Handballer des Pol.-TuS Linnich gewinnen erstes Meisterschaftsspiel

Im letzten Jahr wurden Inoch beide Meisterschaftsspiele gegen den späteren Vizemeister Gürzenicher TV verloren. Dies sollte sich in dieser Saison gründlich ändern, so jedenfalls die Vorstellung der Handballmannschaft des Pol.-TuS Linnich.

In heimischer Halle hatte man sich denn auch einiges vorgenommen. Doch zunächst überwog die Nervosität im Spiel der Linnicher, so dass die Gäste aus Gürzenich rasch in Führung gingen und diese auch in der Folge ausbauen konnten.

Zur Mitte der ersten Halbzeit hatte sich die Linnicher Mannschaft dann gefangen.

Nach erfolgreichem Ausgleich konnte sie sogar in Führung gehen. Doch Gürzenich schlug zurück und zur Pause stand es dann 17:14 für den amtierenden Vizemeister.



Wende in der zweiten Hälfte

Die zweite Spielhälfte begann zunächst so, wie die erste geendet hatte. Gürzenich hatte wieder den besseren Start erwisch und behielt weiterhin die Oberhand.

Doch die Linnicher Mannschaft gab sich keineswegs schon geschlagen. Mit den begeisterten Zuschauern im Rücken, die ihre Mannschaft unablässig nach

voran peitschten, kämpfte sie sich wieder zurück ins Spiel. Zunächst schaffte man den verdienten Ausgleich und konnte in der 13. Minute sogar erstmals eine 2-Tore-Führung erringen. Nun hatte Linnich Gegner und Spiel im Griff, konnte die Führung sogar auf fünf Tore ausbauen. In einem sehr spannenden Spiel wehrten sich die Gürzenicher jedoch nach besten Kräften und konnten schließlich wieder nä-

her an Linnich herankommen.

Letztlich reichte es aber nicht mehr für eine erneute Wende in diesem packenden Spiel. Am Ende siegte Linnich verdient mit 30:28 Toren und schaffte damit einen Auftakt nach Maß.

So wurden die durchweg noch jungen Spieler nach dem Abpfiff von ihren Fans frenetisch gefeiert. Dieses Spiel macht Lust auf mehr.

Die Geschichte der Wegkreuze, Kapellen und Bildstöcke in Linnich und Aldenhoven

...in den Grenzen der Gemeinschaft der Gemeinden Linnich-Aldenhoven (GdG) (Teil XI) – Eine Betrachtung von Manfred Molls

In der Oktoberausgabe des Linfo bespreche ich die fünf Wegkreuze der wunderschön gelegenen Pfarrgemeinde St. Lambertus, Welz. Wegen der etwas bergigen Lage mit dem umliegenden Wald nennt man die Umgebung dieser Ortschaft auch liebevoll „die Welzer – Alpen“. Das Recht die Stelle eines Geistlichen in Welz zu besetzen, lag viele Jahre bei der Siersdorfer Deutschordenskommende. Heutiger Pfarrer von Welz (Gereonsweiler, Rurdorf und Edern) ist Konrad Barisch. Neben vielen Aktivitäten ist Welz auch bekannt wegen seiner Bierbrauerei und der Schnapsbrennerei. Ca. 650 Einwohner hat der Ort mit einer wechselvollen Geschichte als Spielball unterschiedlicher Mächte. Welz gehört zu den kleineren Mitgliedern unserer GdG.

Kreuzzüge Teil IV

Die III Folge über die Kreuzzüge (Linfo 10 Jg. Nr. 7) endete damit, dass die stark dezimierten Kreuzfahrer am 7. Juni 1099 vom „Berg der Freude“ aus, endlich das lange ersehnte Ziel, „die Heilige Stadt“ Jerusalem, erblickten. Schnell stellten sie fest, dass Jerusalem stark befestigt war und an eine Kapitulation nicht gedacht wurde. Christen befanden sich nicht mehr in der Stadt, sodass ein Verrat wie in Antiochia ausgeschlossen war (s.w.o.). Da ein fatimidisches Heer im Anmarsch war, war Eile geboten. Zwischenzeitlich waren in Jaffa genuesische und englische Schiffe eingetroffen, die Baumaterialien für Belagerungstürme an Bord hatten. In barfüßiger Prozession, angeführt von Klerikern mit Reliquien, zog das Heer dreimal um die Stadt. Dann begann in der Nacht vom 13. auf den 14. Juli



1099 der Angriff auf Jerusalem. Nachdem Raimund von Toulouse den strategisch wichtigen Davids-turm erobert hatte, begann das schreckliche Massaker, die systematische Ermordung der muslimischen und jüdischen Bevölkerung Jerusalem im Namen des Kreuzes, des Papstes und des Kaisers. Augenzeugen berichten von schrecklichen Verbrechen durch die Kreuzfahrer. Die Straßen und Gassen waren von Leichen übersät und man musste durch das Blut der Ermordeten förmlich „waten“. Wenn die Gräueltaten vielleicht etwas übertrieben geschildert wurden, so waren sie doch so nachhaltig im Gedächtnis geblieben, dass noch zwei Jahrhunderte später diese Schandtaten das gleiche Verhalten der Muslime bei der Rückeroberung von Jerusalem im Jahre 1291 zur Rechtfertigung dienten. Der erste Kreuzfahrerherrscher, Gottfried von Bouillon, lehnte Titel und Krone eines Königs von Jerusalem noch ab, weil er in der Stadt, in der Jesus mit der „Dornenkrone gekrönt“ wurde, keine Krone tragen wollte. Dies

änderte sich schon im Jahre 1100, als dessen Bruder Balduin von Boulogne, erster König von Jerusalem wurde. Schon bald wurde Jerusalem von muslimischen Heeren angegriffen, konnte sich aber erfolgreich verteidigen. Weitere Kreuzzüge wurden von den jeweiligen Päpsten initiiert, um die Macht in der Levante zu festigen, scheiterten aber in der Regel kläglich. Es würde diesen Rahmen sprengen, alle weiteren Kreuzzüge in Richtung Jerusalem aufzuzählen. Zwei möchte ich dennoch erwähnen: Der Kreuzzug Kaiser Friedrichs I., besser bekannt als Kaiser Barbarossa, Stifter des nach ihm benannten Barbarossaleuchters im Aachener Dom. Gemeinsam mit König Richard I. (Löwenherz) von England und König Philipp II. von Frankreich, zog man im 3. Kreuzzug in Richtung Jerusalem. Bei diesem Unternehmen ertrank der Staufer Kaiser Barbarossa unter nie ganz geklärten Umständen im Süd-Anatolischen Fluss Salep. Sofort brach sein Heer auseinander, die meisten Kreuzfahrer kehrten nach

Hause zurück. König Philipp von Frankreich, zog sich nach dem gemeinsamen Sieg mit Richard Löwenherz bei Akko aus dem Unternehmen zurück, auch weil die Gegensätze zwischen dem Engländer und dem Franzosen unüberbrückbar waren. Richard Löwenherz blieb als einziger übrig und erreichte zumindest, dass der Zugang nach Jerusalem längerfristig gesichert wurde.

Ein weiterer bemerkenswerter Kreuzzug führte Kaiser Friedrich II., einem Enkel Barbarossas an. Einem Kaiser mit umfassender Bildung, weitsichtig und tolerant, auch gegen Andersgläubige. Man bezeichnete ihn auch als „stupor mundi“ („das Erstaunen der Welt“). Er schaffte es ohne größere militärische Aktionen mit seinen muslimischen Gegenspielern Saladin und Sultan Al-Kamil auf diplomatischen Weg einen zehnjährigen Friedensvertrag über die Jerusalem Herrschaft herbei zu führen. Noch bemerkenswerter war, dass dieser Kaiser ohne die Zustimmung des Papstes diesen Kreuzzug durchführte und deshalb

von Papst Gregor IX gebannt (exkommuniziert) wurde. Das hat Kaiser Friedrich II jedoch überhaupt nicht interessiert. Er war es, der in vollem Kaiserornat in der Jerusalemer Grabeskirche seinen rituellen Anspruch auf das Jerusalemer Königtum ohne Waffengewalt erreichen konnte. Insgesamt gab es innerhalb von rd. 2 Jh. vier Kreuzfahrerherrschaften, in Jerusalem, Antiochia, Edessa und Tripolis. (wird fortgesetzt)

Bildunterschriften v.l.n.r.

Döppchenstr./Ecke Kreisstr. Dieses schöne und gut erhaltene Straßenkreuz stammt aus dem Jahr 1868. Es ist ca. 3,50 m hoch und rd. 0,90 m breit. Es besteht aus Muschelkalk, der Korpus ist aus Gusseisen. Die heute nicht mehr lesbare Inschrift lautet übersetzt: „Grabstätte des hochwürdigen Herrn Pfarrers Wilh. Zell 58 Jahre Priester (davon) 48 Jahre Pfarrer in Welz. Er wurde 87 Jahre alt. Er starb am 13.03.1868“. Pfr. Zell genoss in Welz großes Ansehen, da während seiner langen Amtszeit die auffällige Pfarrkirche i.d.Z. von 1853–1856 im neugotischen Stil ersetzt wurde, die im 2. Weltkrieg aber vollständig zerstört wurde. Für diese Kirche stiftete Pfr. Zell die Kommunionbank und die Orgel.

Fahlenberg, vor dem Haus Nr. 53. Dieses ausgesprochen gut erhaltene und sehr schöne Wegekreuz stammt aus dem Jahr 1905 und wurde zum Andenken an R. Meyer u. Johanna von Köllen von deren Kindern gestiftet. Den weiteren Text bitte der Collage entnehmen.

Dieses „Mordkreuz“ soll östl. von Welz über den Trippser Benden (unweit

ehem. Warnamt) stehen. Trotz intensiver Bemühungen konnte der Chronist das Kreuz bisher nicht auffinden. Es handelt es sich hier um eine abfotografierte Abbildung. Sollte es noch gefunden werden, wird das Bild nachgeliefert. Bei dem Kreuz soll es sich um ein ehemaliges Friedhofskreuz aus Ederndorf handeln. Die Inschrift lautet: „Hier starb am 19.9.1923 unser lieber Sohn und Bruder Johann Lenzen aus Ederndorf im 23. Lebensjahr durch Mordhand“. Bei diesem tragischen Vorfall verfolgten zwei junge Männer (u.a. J. Lenzen) zwei Wilderer. Aus nächster Nähe wurde auf J. Lenzen eine Schrottladung abgefeuert und mit dem Gewehrkolben zertrümmerte man ihm zusätzlich noch den Schädel. Die Täter wurden trotz einer ausgesetzten Belohnung nie gefasst (s.a. Mittlg. d. Jülicher Geschichts., Nr. 53 aus 1985, S. 103ff).

Fahlenber/Ecke Kreisstr. Dieses durch Bewuchs fast nicht mehr sichtbare Kreuz aus Muschelkalk ist rd. 3,35 m hoch und ca. 90 cm breit. Es stammt aus dem Jahr 1898. Die fast nicht mehr sichtbare Inschrift lautet: „Mein Jesus Barmherzigkeit; zum Andenken an ihre Eltern J. Franken u. L. geb. Tiellmann, errichtet v. A. u. L. Franken“.

Döppchenstr./Ecke Talstr. Das Wegekreuz wurde um 1895 als Stiftung der Fam. Mühlenmeister (heute Koof) errichtet. Die Platte mit dem Stifternamen Jos. u. Gertrud Mühlenmeister, wurde im 2. Weltkrieg zerstört. Das Kreuz besteht aus Muschelkalk und ist ca. 2,90 m hoch und ca. 60 cm breit. Es trägt die Inschrift: „Mein Jesus Barmherzigkeit“ (Alle Rechte beim Verfasser)

PKW-Sicherheitstraining für 18- bis 24-Jährige

Unterstützung durch die Christian A.-Burg-Stiftung – Kursgebühr für Teilnehmer erheblich reduziert

Die jungen Fahrerinnen und Fahrer von 18 bis 24 Jahre sind als Kraftfahrer überproportional an Unfällen beteiligt. Das Risiko, in einen Crash verwickelt oder sogar getötet zu werden, ist für sie fast doppelt so hoch wie für ältere Fahrer.

Altersgruppen. Etwa 500 junge Menschen sterben jährlich auf Deutschlands Straßen, 10.000 werden schwer verletzt. Am Sonntag, 2. Oktober, von 9 bis 17 Uhr können junge Fahrer mit dem eigenen PKW an einem Fahr-Sicherheitstraining teilnehmen, das von der Christian A.-Burg-Stiftung gesponsert wird.

Kursgebühr im Verkehrsübungs- und Trainingspark der Verkehrswacht in Jülich-Koslar mit dem eigenen PKW an einem Fahr-Sicherheitstraining teilnehmen, das von der Christian A.-Burg-Stiftung gesponsert wird, damit sie sicherer mit dem PKW umgehen können.

mern im Kurs werden diese jungen Leute mit Sicherheit die Grenzen von Fahrer und Fahrzeug erfahren und ihre zukünftige Fahrweise besser den Verkehrssituationen anpassen können, damit sie sicherer mit dem PKW umgehen können.

sein werden. Das kann auch ein großer Vorteil für die Mitfahrer sein. So leisten die Verkehrswacht Jülich mit ihrem Moderator und die Christian A.-Burg-Stiftung einen Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Info und Anmeldung ab sofort: Mittwoch und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr Tel. 02461-56242 oder E-Mail: vst-vwj@dn-connect.de.

Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der An-



Pächter des Cafés am St. Josef-Krankenhaus Linnich wechselt

Stefan Carol möchte seine Gäste mit frischen Produkten und Individualität überzeugen

Das Café am St. Josef-Krankenhaus Linnich hat einen neuen Pächter. Stefan Carol aus Stolberg hat es von Frau Ilona Wilhelm-Postels übernommen, die nach über zehnjährigem Engagement und großer Treue in den wohlverdienten Ruhestand

geht. Nach kurzen Renovierungs- und Umbauarbeiten hat Stefan Carol mit einem neuen und etwas veränderten Angebot für Patienten, Besucher, Mitarbeiter und Linnicher das Café jetzt in Betrieb genommen. „Ich danke dem Krankenhaus für die

tolle Unterstützung und freue mich auf meine Gäste“, so Carol, der mit frisch zubereiteten Produkten aus heimischen Zutaten und individuellem Service überzeugen möchte. Bei der Eröffnungsfeier konnte Stefan Carol zahlreiche Gäste begrüßen.

„Alle lieben Schmidt“

Spendenlauf zugunsten der ALS-Hilfe – Kindergarten mit dabei

Am 2.9.2016 fand in Linnich der diesjährige Spendenlauf zugunsten der ALS Hilfe „Alle Lieben Schmidt“ und zugunsten der Aktion „Running for Kids“ statt.

Wie bereits im vergangenen Jahr nahm der Kindergarten St. Peter Lin-

nich-Körrenzig auch in diesem Jahr wieder gerne an der Aktion teil.

Kinder, Eltern und Mitarbeiter waren bei schönstem Wetter hoch motiviert, um einen Beitrag zu einem guten Gelingen der Aktion beizusteuern.

Seit 2013 ist der Kindergarten St. Peter Linnich-Körrenzig, der zur Profinos gGmbH gehört, zertifizierter Bewegungskindergarten.

Wir danken ganz herzlich allen Beteiligten für die Teilnahme und tatkräftige Unterstützung.



2. Linnicher Breitensportwochenende der Pferdefreunde St. Georg e.V. war ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr veranstalteten die Pferdefreunde St. Georg e.V. ihren Tag der Allrounder in Linnich-Kofferen. Am ersten Juli Wochenende stand das Wetter ganz im Sinne der Pferdefreunde und so konnte bei Sonnenschein die traditionelle Reiterralley am Samstag stattfinden. Wie in jedem Jahr mussten auch hier die Reiter auf einer Strecke von bis zu 20km Aufgaben lösen und bekamen dafür Punkte. Zum Schluss wur-

den die Ergebnisse von jeder Gruppe zusammengezählt und so eine Siegergruppe bestimmt. Sieger wurden Svenja Möbel, Nadine Grobes und Lena Westermann.

Vielfältige Aufgaben

Am Sonntag fanden die Wertungsprüfungen zur Kreismeisterschaft Allround Jugendliche und Erwachsene des Kreises Düren statt. In diesen

Prüfungen mussten die Teilnehmer verschiedene Aufgaben mit Ihrem Pferd lösen. Sei es durchs Wasser gehen oder Entchen-Angeln. Dies klingt zunächst sehr einfach, aber es wird ein gewisses Maß an Vertrauen zwischen Pferd und Reiter voraus gesetzt. Ohne dieses Vertrauen kann man die Aufgaben nicht bewältigen.

Den Anfang machte der Präzisionsparcours für Jugendliche, wo es auf die besonders harmonische

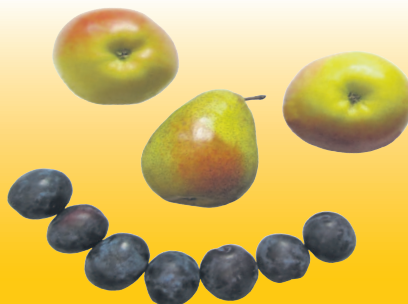
Ausführung ankommt. Diese Prüfung konnten gleich zwei Teilnehmerinnen für sich entscheiden. Zum einen Lia Fiore auf Casanova Classic und zum anderen Svenja Michna mit Alegra. Anschließend folgten die Erwachsenen. Hier konnten Martina Görlich und ihr Merlin mit einer Traumnote von 9,6 überzeugen. Dicht hinter ihr platzierte sich ebenfalls mit einer sagenhaften Note von 9,5 Nicole Zerta mit Shamena.

In der nächsten Qualifikationsprüfung, dem Aktionsparcours für Jugendliche, ging es darum den neuen Parcours besonders schnell und ohne Fehler zu meistern. Bei den jugendlichen Reitern gewann diese Prüfung Samira Dressen mit Gibsy. An zweiter Stelle platzierte sich wieder Svenja Michna mit Alegra. Bei den Erwachsenen ging es auch flott zur Sache, so konnte sich Nina Dörner mit Alegra knapp vor Nicole

Zerta mit Shamena platzieren. Die letzte Prüfung des Tages war der geführte Trail für die jüngsten Reiter. Gewonnen wurde dieser Trail von Scarlett Killburg mit ihrer Camée.

Das erfolgreiche Breitensportwochenende wurde traditionell mit der großen Tombola und der Siegerehrung der Rallye abgeschlossen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Wir wollen Ihr Obst!
18 € für jeden Doppelzentner frisches Obst
 Ankauf von frischen Äpfeln und Birnen am
15. Oktober 2016
 Raiffeisenmarkt Ameln
 Am Weiher, 52445 Titz-Ameln
 Anmeldung unter Tel. 02402/12617-0

Biologische Station Düren
www.biostation-dueren.de

Biologische Station Stadt/Region Aachen e.V.
www.bs-aachen.de

Das Gymnasium Haus Overbach verstärkt sein Schulleitungsteam

Das Gymnasium Haus Overbach verstärkt sein Schulleitungsteam.

Zu Beginn des neuen Schuljahres übernimmt Herr Josef Dahmen (42) die Aufgabe des Stellvertretenden Schulleiters und tritt die Nachfolge von Herrn Thorsten Vogelsang (42) an, der vor einem Jahr die Position des Schulleiters übernommen hat. Herr Dahmen unterrichtet die Fächer Mathematik und Informatik und wechselt von einem Bonner Gymnasium, an dem er als Mittelstufenkoordinator im dortigen Schulleitungs-

team tätig gewesen ist, nach Jülich-Barmen.

Große Erfahrung

Zudem verstärkt Frau Antje Schilling (40) seit Anfang August das Leitungsteam des Gymnasiums und übernimmt die pädagogisch-didaktische Koordination der Schule. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und Pädagogik. Als ehemalige Fachseminarleiterin in Aachen verfügt Frau Schilling über langjährige Erfahrungen in den Bereichen Methodik und Didaktik. Durch



ihre Unterstützung wird die Unterrichtsentwicklung am Gymnasium Haus Overbach gewinnbringend fortgeführt und nachhaltig gestärkt.

Jugendinfo

Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/56282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Lukas Offermann	Bauwagen Körrenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Ruth Kissener 02461/(98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissener) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrijuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zl. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de



Bretterstadt 2016 und Cajon-Projekt

Sommerangebot der KOT Skyline war voller Erfolg –50 Kinder sägten und hämmerten bei schönstem Wetter an der Grundschule

In der ersten Sommerferienwoche waren wieder 50 Kinder an der Grundschule mit Hammer und Säge zu Gange und errichteten die diesjährige Bretterstadt bei bestem Wetter, das in den vergangenen Jahren leider nicht so gut mitgespielt hatte. Rund 25 meist jugendliche Betreuer unterstützten dabei die Kinder und beaufsichtigten sie bei den zahlreichen nebenher laufenden Spiel- und Bastelangeboten und täglichem Mittagessen. Dank der aktiven Hilfe der Landwirte Vomberg und Bäume, der freundlichen Hilfe seitens der Stadt Linnich und großzügiger Spenden von Indeland und der Linnicher Fraktion der Grünen, war die diesjährige Bretterstadt der Jugendeinrichtung des Kirchengemeindeverbandes Aldenhoven/Linnich wieder mal ein voller Erfolg. Ebenfalls eine sehr schöne Aktion war das gemeinsame Cajon-Projekt der KOT Skyline und des Jugendbusses „Wilde 13“, der seit einiger Zeit jeden Mittwoch auf dem Schulhof der Hauptschule steht. Gemeinsam mit 15 Kindern bauten Urs Brunnengraber und Jens Musche im Werkraum der Hauptschule Holztrommeln, sogenannte Cajons, und führten die Kinder in Grundkenntnissen des Cajon-Spiels ein.

Herbstferienprogramm 2016 der KoT Skyline

Mittwoch, 12.10.2016,
10 – 18 Uhr:

Fahrt zur Kinderstad
Heerlen für Kinder von
6-12 Jahren und interes-
sierte Eltern.

Kostenbeitrag 10,- € pro
Person

Donnerstag, 13.10.2016,
16 – 18 Uhr:

Seidenmalerei mit Patricia
Eschweiler für Kinder von

6-12 Jahren

Kostenbeitrag: 2,- € pro
Person

Mittwoch, 19.10.2016, 15 –
18 Uhr:

Fahrt zur Laserzone Wür-

selen inkl. 3 Spiele, ab 13
Jahre

Kostenbeitrag: 15,- € pro
Person

Donnerstag, 20.10.2016,
ab 16 Uhr: Grillnachmit-

tag für alle Treffbesucher,
Kostenbeitrag auf Anfra-
ge.

An den übrigen Tagen ist
die KoT Skyline wie üb-
lich ab 15 Uhr für Kinder

und Jugendliche zwischen
6 – 26 Jahren geöffnet.

**Weitere Infos und Anmel-
dung** bis 05.10.2016 über
02462-5350 oder kot-sky-
line@st-martin-linnich.de

Sonstiges



Eine Begegnung zwischen Orient und Okzident

Einmalig und besonders: Festkonzert auf Schloss Burgau mit dem Trio Jamil zu Ehren von „Kultur ohne Grenzen“

Das ist einmalig: Zu Eh-
ren von „Kultur ohne
Grenzen“ findet am Mitt-
woch, dem 28. September
2016 ein Festkonzert auf
Schloss Burgau, Düren
statt. Auf der Preisverlei-
hung des Deutschen Bür-
gerpreises, dem größten
Ehrenamtspreis Deutsch-
lands, wurde der Verein
mit diesem Geschenk
überrascht. Ab 18 Uhr
(Einlass: 17 Uhr) präsen-
tiert das Trio Jamil eine
Klangreise zwischen Ori-
ent und Okzident. Schirm-
herr ist Landrat Wolfgang
Spelthahn. Erzählen Sie es
ruhig weiter. Wir freuen
uns auf Ihren Besuch.

Trio Jamil: Das ist eine
faszinierende und einzig-
artige Begegnung zwi-
schen der arabischen Lau-
te Oud, der
Flamenco-Gitarre und der
„Königin der Instrumente“,
der Harfe. Die Idee geht
auf den irakischen Oud-
Spieler Jamil Bashir (1921-
1977) zurück, der Anfang
der siebziger Jahre Kom-
positionen für Oud und
Gitarre schrieb, die heute
zu den großen Werken der
arabischen Musikge-
schichte zählen. Über drei
Jahrzehnte nach seinem
Tod greift Raed Khosha-
ba, selbst Oud-Spieler und
fasziniert von den musika-

lischen Möglichkeiten, die
richtungsweisende Idee
des Altmeisters auf und
findet mit dem Gitarristen
Gernot Gingele und der
Harfenistin Christiane
Voth leidenschaftliche
Mitspieler.

Am 28. September prä-
sentierte das Trio neben
Stücken von Jamil Bashir
Kompositionen, die Raed
Khoshaba speziell für den
Klang von Oud, Gitarre
und Harfe geschrieben
hat. Die drei, so unter-
schiedlichen Saiteninstru-
mente werden dabei ent-
weder mit den Fingern
gezupft oder mit dem
Plektrum angeschlagen.

Die Musiker vereinen ihre
persönlichen Stile in ei-
nem klangvollen Dialog
und spannen so eine Brö-
cke zwischen Orient und
Okzident.

Raed Khoshaba studierte
am Konservatorium in
Bagdad und lebt seit vie-
len Jahren in Deutschland.
Sein Erfolg als Oud-Vir-
tuose beruht auf seiner
ausgefeilten Technik.
Auch als Komponist hat er
sich einen Namen ge-
macht. Und stellt immer
wieder Projekte vor, die
die Oud mit europäischen
Instrumenten verbindet.
Die Harfenistin Christia-
ne Voth ließ sich an der

Folkwang-Hochschule Es-
sen zur Instrumentalpäda-
gogin ausbilden und un-
terrichtet Harfe unter
anderem am Institut für
Populärmusik in Duisburg.
Sie ist regelmäßig Jury-
Mitglied beim Wettbe-
werb „Jugend musiziert“.

Gernot Gingele Er ist
ausgebildet in klassischer
Gitarre, spielte Rock und
Jazz und wurde bekannt
als Mitglied des Gitarren-
duos „Kroton“ mit der
Produktion „Blaue Sonne
– Fusion Jazz“. Seit 30 Jah-
ren widmet er sich nun
ganz dem Flamenco. Und
verbindet ihn mit Jazz-
Elementen und südameri-

kanischen Rhythmen.
Schloss Burgau, Düren,
Von-Aue-Straße 1
Mittwoch, 28.09.2016, 18
Uhr (Einlass 17 Uhr)
Eintritt regulär: 6 EUR,
Studenten: 4 EUR (bis 18
Jahre: Eintritt frei)
Zu zahlen an der Abend-
kasse

Bitte lassen Sie sich dieses
besondere Konzert nicht
entgehen und bringen Sie
Ihre Freunde und Bekann-
ten mit!

Herzlichst
Kultur ohne Grenzen –
IHR Verein

Festakt zu 125 Jahre St. Elisabeth-Krankenhaus

Geladene Gäste gratulieren – Veränderungen im Laufe der Zeit – Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Mensch

Das St. Elisabeth-Kran-
kenhaus Jülich beging
sein 125-jähriges Bestehen
mit einem Festakt vor ge-
ladenen Gästen. In der
Blumenhalle im Brücken-
kopf-Park hielt Helena
Fothén, Krankenhausseel-
sorgerin, zunächst einen
Wortgottesdienst. Darin
brachte sie die Namenspa-
tronin des Jülicher Kran-
kenhauses, die heilige Eli-
sabeth von Thüringen, ins
Gedächtnis. Diese hatte
ihr Leben in den Dienst
von Armen und Kranken
gestellt und verschiedene

Krankenhäuser errichten
lassen. Dipl.-Kfm. Bernd
Koch, Geschäftsführer der
Caritas Trägergesellschaft
West (ctw), begrüßte an-
schließend, auch im Na-
men seines Kollegen As-
sessor jur. Gábor Szük, die
Gäste, die zahlreich ge-
kommen waren.

Zu den Gratulanten ge-
hörten Jülichs Bürger-
meister Axel Fuchs, MdL
Josef Wirtz, Vertreter der
Politik, von Krankenkas-
sen, des Caritasverbandes,
niedergelassene Ärzte,
Freunde und Förderer des

Jülicher Krankenhauses
und natürlich Mitarbeite-
rinnen und Mitarbeiter.
Die Festrede von Dr. med.
Dieter Scheidt, ehemali-
ger Chefarzt der Chirurgie,
musste krankheitsbe-
dingt kurzfristig entfallen.
Dr. med. Klaus Hindrichs,
ärztlicher Direktor und
Chefarzt der Chirurgie im
St. Elisabeth-Kranken-
haus, hielt nachfolgend
seine Ansprache. Das Ge-
sundheitswesen und damit
auch das Jülicher Kran-
kenhaus befinden sich in
einem Spannungsfeld zwi-

schen Ökonomie und
Mensch, führte er aus.
Dennoch herrsche eine
hohe Verbundenheit der
Mitarbeiter mit dem St.
Elisabeth-Krankenhaus,
für die sich Dr. Hindrichs
in besonderem Maße be-
dankte. Dann ging er auf
jüngste Veränderungen
ein, die dazu führten, dass
das Haus technisch und in-
haltlich gut aufgestellt sei.
Zu ersterem gehören Ul-
traschallgeräte, Beat-
mungsgeräte für die Inten-
sivstation und eine
Kälteanlage für die OP-

Klimatisierung, zu letzterem
das geriatrische Be-
handlungskonzept, die
familiäre Pflege und die
Zertifizierung als lokales
Alterstraumazentrum als
wesentliche und wichtige
Bausteine für die jetzige
und zukünftige Entwick-
lung des St. Elisabeth-
Krankenhauses. Die inter-
disziplinäre Zusammen-
arbeit werde so weiter
ausgebaut. Herausforde-
rungen meistere das Haus,
wie es nötig sei, ergänzte
Dr. Hindrichs mit Blick
auf einen Bombenfund im

Jahr 2012, der die Evaku-
ierung des Hauses, ver-
bunden mit hohen Kosten,
notwendig machte.
Bürgermeister Axel Fuchs
wünschte dem Kranken-
haus zum Abschluss in sei-
nem Grußwort eine gute
Zukunft und lobte die her-
vorragende Arbeit.
Im Anschluss an die Re-
den waren alle Gäste zu
Gesprächen, zum Beisam-
mensein und einem Imbiss
eingeladen. Die musika-
liche Begleitung hatten
Virginia und Johannes Lis-
ken übernommen.

Martina Geisler zeigt ihre Bilder im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

Ausstellung „Farbe & mehr/Meer“ lädt alle Interessierten bis zum 31. Dezember zum Anschauen in den Künstlergang ein – an einigen Tagen ist die Künstlerin anwesend und steht für Gespräche zur Verfügung

Martina Geisler zeigt 20 Bilder unter dem Motto „Farbe & mehr/Meer“ im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich. Mitarbeiter, Patienten, Besucher und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Werke im Künstlergang des Krankenhauses anzusehen. Die Ausstellung dauert bis zum 31. Dezember 2016.

Martina Geisler wird an einigen Tagen im Künstlergang anwesend sein, um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen: jeweils von 15 bis 17 Uhr am Freitag, 23.09.16; Samstag, 24.09.16; Freitag, 07.10.16; Freitag, 28.10.16; Freitag, 11.11.16; Samstag, 03.12.16. Kräftige Farben zeichnen die Bilder von Martina Geisler aus. Sie malt abstrakt und bildlich und verwendet gerne verschiedene Techniken, um unterschiedliche Effekte zu erzielen. Dazu gehören zum Beispiel Strukturpaste, Rost- oder Spachteltechnik. In ihrer Malschule mARTina geisler bietet sie regelmäßig Malkurse in der Acrylmalerei für Erwachsene, Jugendliche und Kinder an. Darin zeigt sie ebenfalls diese Techniken, denn

die Acrylmalerei ermöglicht das Ausprobieren, Variieren und Kombinieren unterschiedlichster Maltechniken. In den Malkursen in kleiner Gruppe stehen der Mensch und der Prozess des Malens im Vordergrund. Geisler möchte die Kreativität fördern und den Geist für Neues öffnen und begeistern. Sie selbst hat sich einiges autodidaktisch beigebracht, besucht aber ebenfalls Kurse. Denn „man muss sich weiterentwickeln“, auch zum Beispiel zu der Fragestellung: Wo kommen die Ideen her?

Bei Martina Geisler können Interessierte zudem kreative Kurse und Projekte mit Gruppen für alle Altersstufen buchen, z.B. in Schulen, Kindergärten oder Unternehmen. Für Unternehmen gibt es auch Action- oder Teampainting. Beim Actionpainting liegt das Bild auf der Erde und mit Farbflasche, Pinsel oder Becher wird die Farbe aufgebracht, sodass Schwung und Bewegung Struktur verleihen. Beispiele dafür hängen in der aktuellen Ausstellung im Jülicher Krankenhaus.

Frau Geisler bietet auch Atelierführungen an. Regelmäßig stellt sie ihre Werke aus. Wer etwas mit Kunst machen möchte, kann sich an sie wenden, denn sie ermöglicht nach Absprache individuelle Projekte.

Heilungsprozess unterstützen

„Wir freuen uns, mit den regelmäßig stattfindenden und wechselnden Ausstellungen in unserem Künstlergang unterschiedliche Werke zu präsentieren und die Betrachter, die daran vorbeigehen oder davor verweilen, anzuregen“, so Jens Hauschild, kaufmännischer Direktor des St. Elisabeth-Krankenhauses. Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu unterstützen, denn sie kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.

Weitere Informationen zu der Ausstellung: Martina Geisler, E-Mail: martina.geisler@online.de, www.martina-geisler.de



Martina Geisler und Jens Hauschild, kaufmännischer Direktor des Jülicher Krankenhauses.

Foto: S. Freyaldenhoven

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb

nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103



seit
1860

Bestattungen Koch

Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich

Telefon: 02462/6604

bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de

AUSSTELLUNG 25.09.–29.10.2016

DIALOG DER STERNE II

EIN INTERDISZIPLINÄRES PROJEKT AN DER
SCHNITTSTELLE VON WISSENSCHAFT UND KUNST

Sonntag, 25.09. | 11.00–18.00 Uhr

Freitag, 30.09. | 07.10. | 14.10. | 21.10. | 19.00–22.00 Uhr

Freitag, 28.10. | Samstag, 29.10. | 19.00–24.00 Uhr

Forum Science College Overbach

Franz-von-Sales Str. 16

52428 Jülich-Barmen

Eintritt frei

Weitere Informationen:

www.sfb956.de/DdS_2016

www.letsdoscience.de

